ReSTART
Rebuilding Careers with AI Skills and Problem Based Learning

EureCons Förderagentur GmbH

ERASMUS+ KA220-ADU · ERGEBNIS TR2.3 · 2026

KI-Trends am Arbeitsmarkt

Wie KI vier Berufe verändert – und wie Sie sich vorbereiten

Ein praktischer Leitfaden für Erwachsene, die wieder arbeiten möchten: was Unternehmen erwarten, welche Kompetenzen zählen, was die Berufe einbringen und wo Sie Stellen finden.



VIRTUELLE ASSISTENZ

FACHKRAFT IM KUNDENSERVICE

FACHKRAFT FÜR ADMINISTRATIVE UNTERSTÜTZUNG

SOCIAL-MEDIA-ASSISTENZ

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

BEVOR SIE BEGINNEN

Über diese Broschüre

Künstliche Intelligenz (KI) gehört heute zum Büroalltag. Sie schreibt erste Entwürfe, beantwortet einfache Fragen der Kundschaft und sortiert Dokumente. Diese Broschüre erklärt, was das für vier Berufe bedeutet, die Erwachsene beim Wiedereinstieg oft wählen – und wie Sie sich vorbereiten können.

Für wen ist diese Broschüre?

- Für Erwachsene, die Arbeit suchen oder den Job wechseln möchten.
- Für Lernende der ReSTART-Kurse zu den vier Berufsprofilen.
- Für Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte, die sie begleiten.

So nutzen Sie sie

- Lesen Sie **Kapitel 1** für den Überblick.
- Gehen Sie zu **Ihrem Berufsprofil** in Kapitel 2.
- Planen Sie mit **Kapitel 3 und 5** Ihre Kompetenzen und Ihre Stellensuche.
- Schlagen Sie **Ihr Land** in Kapitel 4 nach.

Was Sie hier finden

1

Fakten

Aktuelle Zahlen aus amtlichen Statistiken und Studien, mit der Quelle unter jeder Grafik.

2

Praxistipps

Pfirsichfarbene Kästen mit Tipps, die Sie sofort nutzen können – für Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und Arbeitsalltag.

3

Kernbotschaften

Dunkle Kästen fassen das Wichtigste einer Seite in einem Satz zusammen.

So ist diese Broschüre entstanden

Wir haben die neuesten im Oktober und November 2026 verfügbaren Daten genutzt: amtliche Statistiken (Eurostat und nationale Statistikämter), Berichte von EU-Agenturen (Cedefop, Europäische Arbeitsbehörde), der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission, der OECD und der ILO sowie nationale Arbeitsmarktstudien. Jede Zahl haben wir zwischen dem 1. Oktober und dem 24. November 2026 mit ihrer Originalquelle abgeglichen. Zahlen zu Verdienst und Stellenangeboten ändern sich schnell – prüfen Sie vor jeder Entscheidung die neuesten Werte. Alle Quellen finden Sie am Ende der Broschüre.

KI verändert, wie gearbeitet wird. **Diese Broschüre hilft Ihnen, Schritt zu halten.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

INHALT

Das finden Sie in dieser Broschüre

1 Einführung: KI in der Arbeitswelt — 4
Was KI bei der Arbeit macht, welche Aufgaben sich ändern, und die Kompetenzlücke

2 Vier Berufsprofile im KI-Zeitalter — 9
Verdienst im Überblick · Virtuelle Assistenz · Fachkraft im Kundenservice · Fachkraft für administrative Unterstützung · Social-Media-Assistenz

3 KI-Kompetenzen, die Unternehmen suchen — 19
Fünf Kompetenzbereiche, wie Sie Ihre Kompetenzen zeigen, EU-Regeln zu KI bei der Arbeit, was bis 2030 wichtig wird

4 Länder im Überblick — 24
Bulgarien · Estland · Deutschland · Italien · Litauen · Polen

5 Berufswege und Tipps für die Stellensuche — 28
Ihre nächsten Schritte, Lebenslauf, Wiedereinstieg nach einer Pause, Stellensuche mit KI, Betrug erkennen

+ Ihre Checkliste, Glossar, Quellen und Impressum — 34

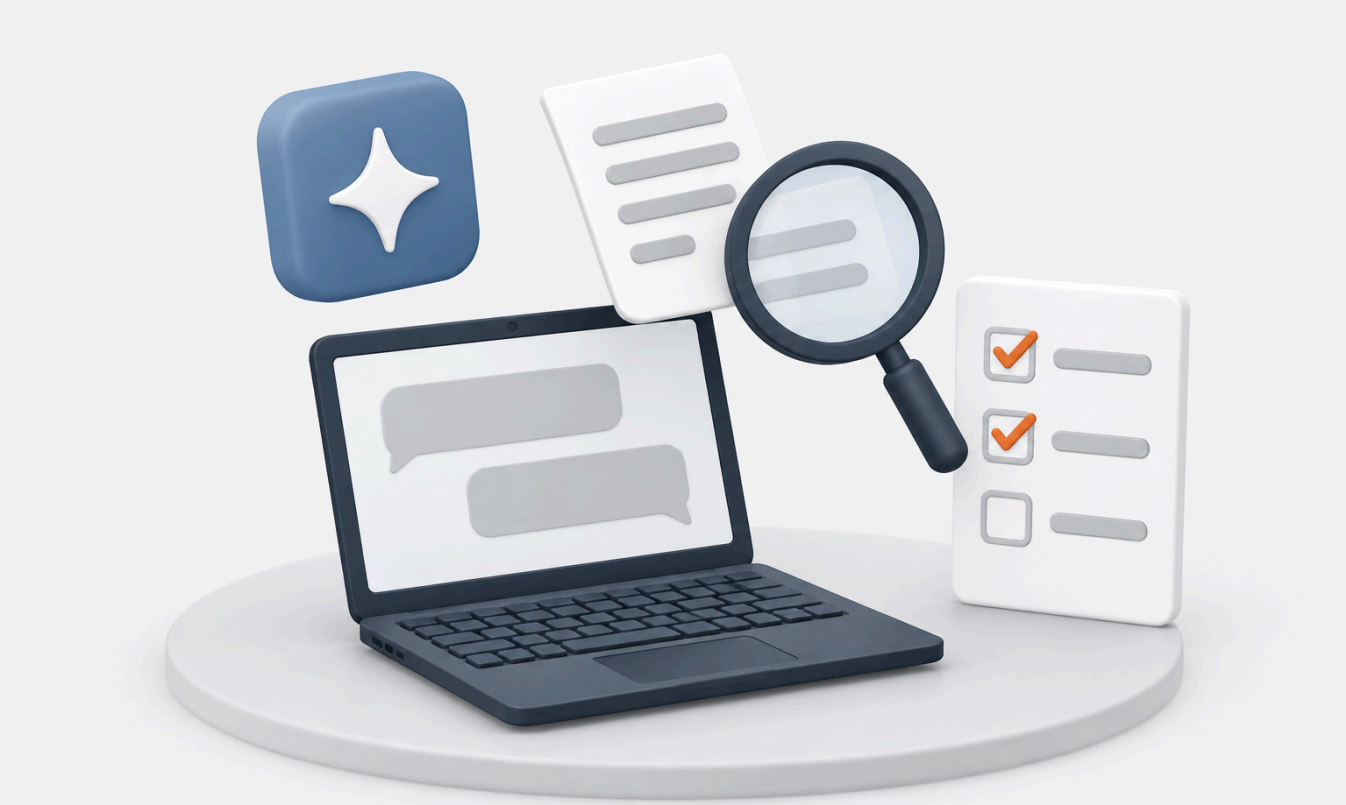
WENIG ZEIT?

Lesen Sie die dunklen Kästen mit der Kernbotschaft unten auf jeder Seite. Öffnen Sie dann Ihr Berufsprofil in Kapitel 2 und die Checkliste am Ende.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

01
Einführung: KI in der Arbeitswelt



In diesem Kapitel

- Wie viele Unternehmen und Beschäftigte in Europa schon KI nutzen – und wofür.
- Welche Aufgaben sich durch KI am stärksten ändern und warum Büro- und Kundenservice-Berufe betroffen sind.
- Warum KI Berufe öfter verändert als abschafft.
- Zwei Dinge, die Ihre Chancen prägen: digitale Kompetenzen und Homeoffice.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 1 · EINFÜHRUNG: KI IN DER ARBEITSWELT

KI verändert Aufgaben – nicht nur Berufe

2025 nutzte jedes fünfte Unternehmen in der EU künstliche Intelligenz (KI). Am häufigsten arbeiten Firmen damit an Texten – etwa, um Dokumente zu analysieren oder Entwürfe zu schreiben. KI erledigt manche Schritte schneller. Menschen prüfen weiter die Ergebnisse, entscheiden und betreuen die Kundschaft.

1

20 %

der EU-Unternehmen (ab 10 Beschäftigten) nutzten 2025 KI – 2024 waren es 13,5 %.

2

32,7 %

der Menschen in der EU (16–74 Jahre) nutzten 2025 generative KI-Tools.

3

15,4 %

nutzten generative KI **für die Arbeit**. Privat nutzen sie mehr Menschen (25,5 %).

Quelle: Eurostat, „20% of EU enterprises use AI technologies" (11. Dez. 2025); Datensätze isoc_eb_ai (Stand: 15. Juni 2026) und isoc_ai_iaiu (Stand: 5. Juni 2026), Daten 2025.

Unternehmen, die KI nutzen, 2025

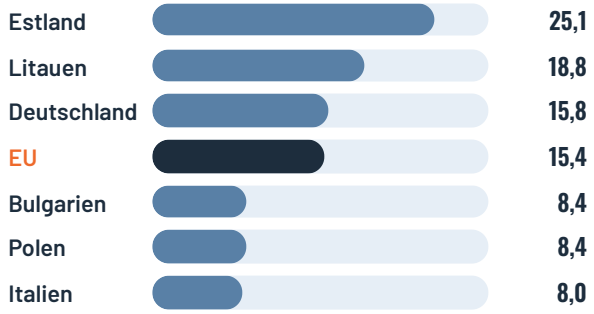
% der Unternehmen ab 10 Beschäftigten



Quelle: Eurostat, isoc_eb_ai, Stand: 15. Juni 2026.

Generative KI für die Arbeit, 2025

% der Personen von 16–74 Jahren



Quelle: Eurostat, isoc_ai_iaiu, Stand: 5. Juni 2026.

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE?

In Bulgarien, Italien und Polen nutzt weniger als jede zehnte Person generative KI bei der Arbeit; in Estland, Litauen und Deutschland liegt der Anteil schon über dem EU-Durchschnitt. So oder so: KI-Tools **sicher** zu nutzen – und ihre Ergebnisse zu **prüfen** – ergänzt Ihre Qualifikationen und Berufserfahrung, ersetzt sie aber nicht. Sammeln Sie Arbeitsbeispiele, um zu zeigen, was Sie können.

KI ist bei Routine schneller. **Sie prüfen, entscheiden und helfen Menschen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 1 · EINFÜHRUNG: KI IN DER ARBEITSWELT

Was macht KI bei der Arbeit?

Im Job begegnet Ihnen meist **generative KI**: Tools wie Chat-Assistenten, die auf eine Anweisung („Prompt") schreiben, zusammenfassen, übersetzen oder Bilder erstellen. Andere sortieren E-Mails, verschriftlichen Anrufe oder schlagen nächste Schritte vor.

KI kann gut …

- einen ersten Entwurf für E-Mail, Post oder Bericht schreiben;
- lange Texte und Protokolle zusammenfassen;
- übersetzen und Sprache korrigieren;
- Dokumente und Nachrichten sortieren und verschlagworten;
- einfache, wiederkehrende Fragen beantworten.

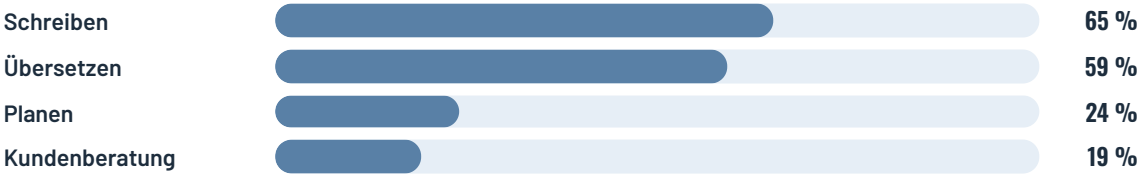
KI macht Fehler, wenn …

- ihr Fakten fehlen – dann erfindet sie womöglich welche („Halluzination");
- die Aufgabe Wissen über eine Person, eine Firma oder eine Situation erfordert;
- der Ton wichtig ist, etwa bei verärgerter Kundschaft.

Persönliche oder vertrauliche Daten bergen ein weiteres Risiko: Wer sie in ein KI-Tool eingibt, kann gegen den Datenschutz (DSGVO) verstoßen.

So nutzen Beschäftigte in der EU KI

Im Schnitt nutzen 30 % der Beschäftigten in der EU KI für ihre Arbeit. Unter ihnen: Anteil je Aufgabe (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: EU-Kommission (JRC), Umfrage AIM-WORK 2025 (Science for Policy Brief, Dez. 2025). Planen = Planung und Terminierung.

Warum 15,4 % (S. 5), „jede vierte Person" und 30 %? Die Umfragen zählen verschiedene Gruppen (alle Erwachsenen oder nur Erwerbstätige) und verschiedene Tools (generative oder jede Art von KI).

Zeitersparnis

Etwa jede vierte Person in Europa nutzt KI im Job. Im Schnitt spart KI Erwerbstätigen nach eigener Aussage **7,4 Arbeitsstunden pro Monat**.

Quelle: EU-Kommission (GD ECFIN), The AI-adoption divide, Frühjahrsprognose 2026.

DENKEN SIE DARAN

Laut EU-Kommission soll, wer Tools wie ChatGPT im Job nutzt, über Risiken wie Halluzinationen informiert werden. Prüfen Sie Fakten, Namen, Zahlen und Datumsangaben vor dem Senden.

Quelle: EU-Kommission, AI Literacy – Questions & Answers (Stand: 27. Juli 2026).

KI schreibt den ersten Entwurf. **Sie machen ihn richtig, höflich und sicher.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 1 · EINFÜHRUNG: KI IN DER ARBEITSWELT

Welche Berufe ändern sich am stärksten?

Büro- und Kundenservice-Berufe gehören zu den am stärksten von KI betroffenen Berufen, weil sie viele Aufgaben mit Texten, Daten und Routinefragen umfassen. Das heißt nicht, dass sie verschwinden – aber die Aufgaben darin ändern sich schnell.

ILO, 2025–2026

Bürotätigkeiten sind am stärksten betroffen

Am stärksten von generativer KI betroffen sind meist Bürotätigkeiten. Frauendominierte Berufe (etwa Verwaltung, Bürohilfe) sind fast doppelt so oft betroffen wie männerdominierte (29 % zu 16 %).

EUROPÄISCHE ARBEITSBEHÖRDE, 2026

Mehr Arbeitsuchende als Stellen

Europaweit wird ein Überschuss an Arbeitskräften am häufigsten bei Bürohilfskräften gemeldet. Die Beschäftigung allgemeiner Bürokräfte sank 2021–2024 – KI könnte die Nachfrage senken.

WELTWIRTSCHAFTSFORUM, 2025

Kompetenzen ändern sich schnell

Unternehmen erwarten, dass sich bis 2030 39 % der Kompetenzen von Beschäftigten ändern. Büro- und Sekretariatsjobs dürften am stärksten schrumpfen; am schnellsten wachsen KI- und Big-Data-Kompetenzen.

CEDEFOP, 2026

Stellenanzeigen verschieben sich

Berufe mit hoher KI-Betroffenheit – darunter Fachkräfte für Kundeninformation sowie Fachleute für Vertrieb und Marketing – verlieren in der EU Anteile an den Online-Stellenanzeigen.

Doch Berufe verändern sich öfter, als sie verschwinden

<1 %

der befragten Firmen in Polen sagen, dass sie dank KI Stellen abbauen konnten (NBP, 2026).

2,7 %

der bulgarischen Arbeitgeber erwarten, dass für sie wichtige Jobs in den nächsten 5 Jahren wegfallen (Arbeitsagentur, 2025).

<1 %

der Beschäftigten brauchen vertiefte KI-Kompetenzen, die meisten digitale, Daten- und menschliche Kompetenzen (OECD, 2026).

Eurofound (EU-Agentur für Arbeitsbedingungen) stellt fest: Technik **schafft eher neue Aufgaben, als bestehende zu streichen**. Laut OECD tragen Beschäftigte mit Routinearbeit das größte Risiko; sie empfiehlt KI-Kompetenz für alle.

Quellen: ILO Working Paper 140 (2025) und ILO Research Brief zu Gender (März 2026); ELA/EURES-Bericht zu Arbeitskräftemangel und -überschüssen 2025 (Juni 2026); WEF Future of Jobs Report 2025; Cedefop-Meldung „Reverse gear" (März 2026); NBP Quick Monitoring Survey (Juli 2026); Bulgarische Arbeitsagentur, Umfrage zum Arbeitskräftebedarf 2025; OECD, AI and skills (Juni 2026) und Skills in the AI age (Juli 2026); Eurofound EWCS 2024 (Apr. 2026).

Routineaufgaben werden weniger. **Am sichersten ist der Platz neben der KI – prüfen, entscheiden, Menschen helfen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

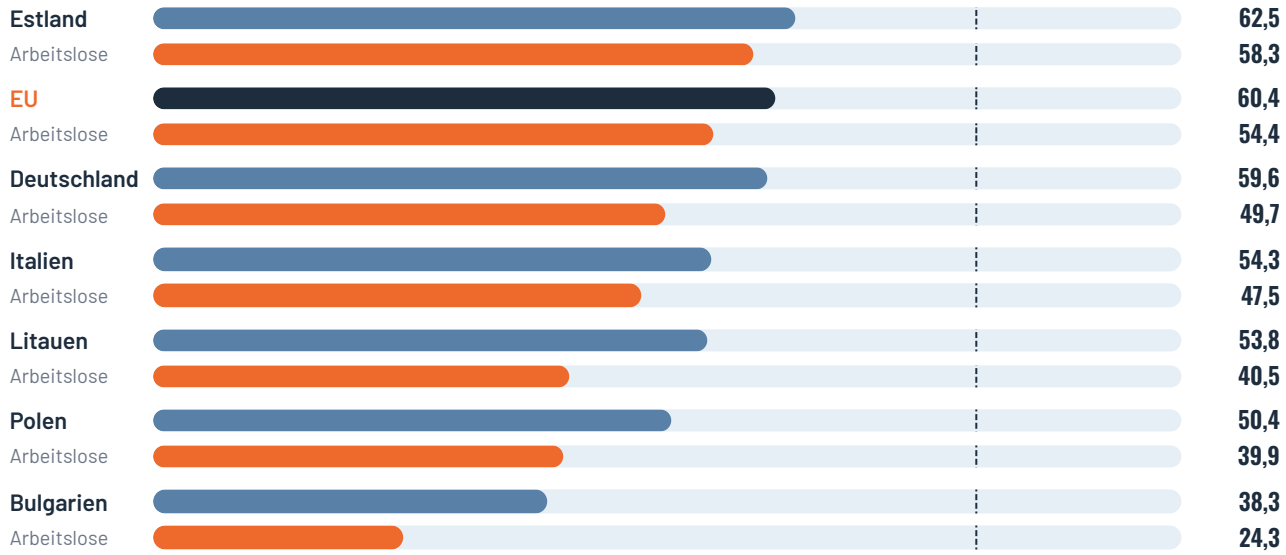
KAPITEL 1 · EINFÜHRUNG: KI IN DER ARBEITSWELT

Zwei Dinge, die Ihre Chancen prägen

Vor den KI-Kompetenzen kommen **digitale Grundkompetenzen**: Informationen finden, online kommunizieren, einfache Inhalte erstellen, sicher bleiben und Alltagsprobleme lösen. Vielen Arbeitsuchenden fehlen sie noch.

Menschen mit mindestens grundlegenden digitalen Kompetenzen, 2025

% der Personen von 16–74 Jahren · ■ alle Erwachsenen · ■ Arbeitslose · ┆ EU-Ziel für 2030: 80 %



Quellen: Eurostat, isoc_sk_dskl_i21 (Digital Skills Indicator, Daten 2025, Stand: 17. Apr. 2026); EU-Ziel: EU-Kommission, Digitale Dekade 2026.

Arbeit im Homeoffice, 2025

% der Erwerbstätigen von 15–64 Jahren

LAND	GEWÖHNLICH	MANCHMAL
Deutschland	13,0	11,7
Estland	11,6	16,8
EU	8,8	14,2
Polen	6,1	10,2
Litauen	5,1	7,5
Italien	2,7	5,5
Bulgarien	1,4	2,6

Quelle: Eurostat, lfsa_ehomp, Stand: 10. Sept. 2026.

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE?

Reine Homeoffice-Jobs sind in den meisten Partnerländern noch die Ausnahme. **Hybrides Arbeiten** (einige Tage zu Hause, einige im Büro) ist häufiger. Seien Sie auf beides vorbereitet – und zeigen Sie, dass Sie gut online arbeiten.

Gute Nachricht

Digitale Kompetenzen kann man in jedem Alter lernen. In jedem Partnerland gibt es kostenlose öffentliche Kurse (siehe Kapitel 4).

Erst digitale Grundlagen, dann KI. **Beides kann man lernen – fangen Sie jetzt an.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

02

Vier Berufsprofile im KI-Zeitalter

ReSTART bereitet Erwachsene auf vier Berufe vor, die sich für den Einstieg eignen, oft hybrid möglich sind und sich durch KI schnell verändern. Zu jedem Profil finden Sie: worum es geht, was KI verändert, welche Kompetenzen Unternehmen suchen, Verdienst und Nachfrage in den Partnerländern und einen Tipp für Ihren Lebenslauf.



Virtuelle Assistenz

Organisiert E-Mails, Kalender, Dokumente und Reisen für eine oder mehrere Kundenfirmen – oft online und oft selbstständig.

MEIST SELBSTSTÄNDIG · REMOTE



Fachkraft im Kundenservice

Hilft der Kundschaft per Telefon, E-Mail und Chat: beantwortet Fragen, löst Probleme und bearbeitet Reklamationen.

VIELE EINSTIEGSJOBS · OFT HYBRID



Fachkraft für administrative Unterstützung

Hält ein Büro am Laufen: Dokumente, Daten, Korrespondenz, Termine und einfache Berichte.

AM STÄRKSTEN KI-BETROFFEN · MEIST VOR ORT



Social-Media-Assistenz

Plant und veröffentlicht Posts, beantwortet Kommentare und berichtet über Ergebnisse der Social-Media-Kanäle eines Unternehmens.

KREATIV + DATEN · OFT HYBRID

Verdienst in den Partnerländern: siehe die Vergleichswerte auf der nächsten Seite.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 2 · VERDIENST IN DEN PARTNERLÄNDERN

Verdienst im Überblick: zwei Vergleichswerte

Die Profilseiten zeigen den Verdienst in einzelnen Berufen. Was die Zahlen im Land bedeuten, zeigt der Vergleich mit dem **gesetzlichen Mindestlohn** und dem **Durchschnittsverdienst einer Vollzeitkraft**. Beides sind Bruttobeträge pro Monat in Euro.

LAND	GESETZLICHER MINDESTLOHN, JULI 2026	DURCHSCHNITTSVERDIENST VOLLZEIT, 2024
Bulgarien	620 €	1.282 €
Estland	946 € (seit 1. April 2026; vorher 886 €)	2.212 €
Deutschland	2.343 € (13,90 € pro Stunde)	4.483 €
Italien	Kein gesetzlicher Mindestlohn – Mindestlöhne regeln Tarifverträge (z. B. 1.818,75 € für Sekretariatskräfte in Handel und Dienstleistungen, Stufe IV, ab 1. Nov. 2026; Kapitel 2)	2.794 €
Litauen	1.153 €	2.425 €
Polen	1.119 € (4.806 PLN)	1.771 €
EU	–	3.317 €

Quellen: Eurostat, earn_mw_cur (monatliche Mindestlöhne, zweites Halbjahr 2026, Stand: 31. Juli 2026); Eurostat, nama_10_fte (Vollzeitverdienst je Beschäftigten im Schnitt, 2024, Jahresbetrag geteilt durch 12, Stand: 12. Nov. 2025); BMAS (Stundensatz Deutschland). Euro-Werte für Polen: Umrechnung von Eurostat (Mindestlohn zum Kurs vom 30. Juni 2026: 4,2955); die Profilseiten nutzen den NBP-Kurs vom 27. Okt. 2026 (4,4056).

Der Durchschnittsverdienst ist die vergleichbare Messgröße von Eurostat (Vollzeitäquivalent, 2024). Nationale Statistiken nennen andere Werte, z. B. das Statistikamt Estland: durchschnittlicher Bruttomonatslohn 2.092 € (2025) und 2.243 € (Q2 2026).

So lesen Sie die Verdienstangaben in den Profilen

Angegeben ist der **Bruttoverdienst pro Monat** (vor Steuern) in der Landeswährung, mit Quelle und Zeitraum. Amtliche Statistiken nutzen breite Berufsgruppen, und Mediane schließen erfahrene Kräfte ein – **der Einstiegsverdienst ist meist niedriger**. Für Deutschland zeigen wir auch das untere Quartil (ein Viertel der Vollzeitkräfte verdient weniger) zur Orientierung beim Einstieg; Untergrenze ist der gesetzliche Mindestlohn von 13,90 € pro Stunde (seit 1. Januar 2026). Andere Währungen zum Vergleich auch in Euro: Lew zum festen Kurs von 1,95583 (Bulgarien: Euro seit 1. Januar 2026), Złoty zum NBP-Kurs vom 27. Okt. 2026 (4,4056). Jede Zeile nennt die Art des Werts: Median, Durchschnitt, tariflicher Mindestlohn oder Personaldienstleister-Umfrage. Ein Durchschnitt liegt meist über dem Median, weil wenige Spitzenverdienste ihn anheben. Italien veröffentlicht keine amtlichen Verdienste nach Beruf und hat keinen gesetzlichen Mindestlohn; daher zeigen wir dort **tarifliche Mindestlöhne für eine Branche und Stufe** (CCNL) – nicht den üblichen Verdienst im Beruf. Die Zeile Social Media nutzt den Gehaltsreport eines Personaldienstleisters: eine Jahresspanne für erfahrene Kräfte, nicht auf Monate umgerechnet, da in Italien oft 13 oder 14 Gehälter im Jahr gezahlt werden. Der Nettoverdienst nach Steuern und Abgaben ist von Land zu Land sehr verschieden. Die Zahlen sind eine Orientierung – prüfen Sie aktuelle Stellenangebote in Ihrer Region.

Vergleichen Sie den Verdienst eines Berufs mit **Mindestlohn und Durchschnittsverdienst im eigenen Land** – nicht zwischen Ländern.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.



PROFIL 1 VON 4

Virtuelle Assistenz

Sie unterstützen vielbeschäftigte Menschen oder kleine Firmen aus der Ferne: E-Mails, Kalender, Dokumente, Buchungen und einfache Recherchen.

1

DAS MACHT DIE KI

Entwirft E-Mails und Antworten, fasst lange Nachrichten und Protokolle zusammen, transkribiert Aufnahmen, schlägt Termine vor. KI-Agenten erledigen schon einfache Abläufe wie Terminbuchungen.

2

DABEI HILFT DIE KI

Übersetzt, prüft Rechtschreibung und Ton, ordnet To-do-Listen, vergleicht Angebote und erstellt erste Fassungen von Dokumenten.

3

DAS MACHEN SIE

Sie kennen die Prioritäten Ihrer Kundschaft, prüfen jede Angabe und jedes Datum, schützen private Daten, entscheiden, wo ein Mensch gefragt ist, und bestimmen, was versendet wird.

Was Unternehmen und Kundschaft erwarten

Organisation, Zeitmanagement · Klares schriftliches Englisch · Kalender- und E-Mail-Tools · KI-Entwürfe prüfen · Datenschutz · Einfache KI-Prompts · Selbstorganisation

Typische Tool-Kategorien

- E-Mail, Kalender und Videokonferenz
- Gemeinsame Dokumente und Cloud-Speicher
- KI-Assistenten für Texte und Protokolle
- Aufgabenboards und einfache Rechnungen

Name des Berufs in der EU

„Virtuelle Assistenz" ist in amtlichen Klassifikationen kein eigener Beruf. Am nächsten kommt der ESCO-Beruf **Vorstandsassistent/-in** (Code 3343.3). Jobbörsen nutzen auch „Persönliche Assistenz", „Remote-Assistenz" oder „Online-Assistenz".

Quelle: ESCO v1.2.1, EU-Kommission (geprüft am 1. Okt. 2026).

Was die Daten zeigen

Von den EU-Beschäftigten, die KI im Job nutzen, setzen sie 65 % zum Schreiben, 59 % zum Übersetzen und 24 % zum Planen und Terminieren ein (Mehrfachnennungen möglich) – genau die Kernaufgaben einer virtuellen Assistenz. Der EU-Kompetenzrahmen DigComp 3.0 nennt ein typisches Beispiel: mit KI einen langen Text zusammenfassen, den Prompt verbessern und Qualität und Richtigkeit des Ergebnisses prüfen.

Quellen: JRC-Kurzbericht AIM-WORK (Dez. 2025); DigComp 3.0 (JRC, Nov. 2025).

Die KI entwirft und sortiert. **Ihre Kundschaft verlässt sich auf Ihre Genauigkeit, Diskretion und Urteilskraft.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

PROFIL 1 VON 4 · VIRTUELLE ASSISTENZ

Verdienst, Nachfrage und Einstieg

Feste Stellen mit dem Titel „Virtuelle Assistenz“ sind selten. In den meisten Partnerländern arbeitet man **selbstständig für mehrere Kundenfirmen** oder als Büro- bzw. Direktionsassistenz, teils remote. Einkommen: je nach Kundschaft, Stunden und Preisen.

Ähnliche feste Stellen: Verdienst in den Partnerländern

LAND	ÄHNLICHSTER BERUF UND ÜBLICHER VERDIENST (BRUTTO/MONAT)	SIGNAL VOM ARBEITSMARKT
Bulgarien	Bürokräfte: 682 € (1.334 BGN; Durchschnitt), Okt. 2022 · Durchschnittsbruttolohn insgesamt: etwa +53 % (Okt. 2022 – Q3 2026) NSI, Verdienststruktur, Okt. 2022; fester Kurs 1,95583; NSI, Durchschnittsbruttolohn, Okt. 2022 und Q3 2026	Keine amtliche Statistik für diese Berufsbezeichnung
Estland	Sekretariatskräfte, auch der Geschäftsführung: 1.918 € (Median) Statistikamt Estland, Lohn-App, Q2 2026	Mehr Arbeitsuchende als Stellen Töötukassa-Barometer, Okt. 2025
Deutschland	Büro- und Sekretariatskräfte (Fachkraftniveau, Vollzeit): 4.022 € Median; unteres Quartil 3.140 € BA-Entgeltatlas, 31. Dez. 2025 · Mindestlohn 13,90 € pro Stunde	Selten als feste Stelle, oft selbstständig. Wer überwiegend für eine Kundenfirma arbeitet, sollte den Status prüfen lassen (Statusfeststellung der Deutschen Rentenversicherung). Mit Arbeitslosengeld ist ein Gründungszuschuss möglich (kein Rechtsanspruch) BA; DRV
Italien	Sekretariatskräfte, CCNL Terziario/Confcommercio Stufe IV: 1.818,75 € brutto/Monat tariflicher Mindestlohn (Richtwert für Angestellte; kein Honorar für selbstständige Assistenz) CCNL Terziario, ab 1. Nov. 2026 (Italien hat keinen gesetzlichen Mindestlohn)	Sekretariatsfunktionen: 42.020 geplante Einstellungen 2025; 27 % schwer zu besetzen (breiterer Beruf) Excelsior (Unioncamere–Arbeitsministerium), 2025
Litauen	Verwaltungs- und Direktionssekretariat: 1.747 € (Durchschnitt) Staatliche Datenagentur, 2024 (experimentelle Statistik)	Meist selbstständig mit Tätigkeitsbescheinigung (individuali veikla pagal pažymą) Staatliche Steuerinspektion (VMI)
Polen	Sekretariatskräfte (allgemein): 6.672 PLN ≈ 1.510 € (Median) GUS, Verdienststruktur nach Berufen, Okt. 2024	1 Angebot für „wirtualna asystentka“ auf Pracuj.pl Abfrage vom 29. Okt. 2026

So starten Sie

- [ ] Wählen Sie 2–3 Leistungen, die Sie gut anbieten können (z. B. Postfach und Kalender, Dokumente, einfache Buchhaltungshilfe).
- [ ] Klären Sie die Regeln für Selbstständigkeit und Verträge in Ihrem Land.
- [ ] Erstellen Sie ein kurzes Portfolio: 3 Arbeitsbeispiele (gern mit fiktiven Daten).
- [ ] Vereinbaren Sie mit jeder Kundenfirma, wie Sie ihre Daten schützen und KI einsetzen.

Wo Sie Arbeit finden

- Nationale Jobbörsen (siehe Kapitel 4) – suchen Sie auch nach „Assistenz der Geschäftsführung“, „Büroassistenz“ und „Remote-Assistenz“.
- Freelancer- und Projektplattformen.
- Ihr eigenes Netzwerk: kleine Firmen, Vereine vor Ort, frühere Arbeitgeber.

LEBENSLAUF-TIPP

Zeigen Sie Ergebnisse, nicht nur Tools: *„Kalender und Postfach einer Kleinunternehmerin betreut; Antworten mit einem KI-Assistenten entworfen und jede auf Fakten, Ton und personenbezogene Daten geprüft.“*

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.



PROFIL 2 VON 4

Fachkraft im Kundenservice

Sie helfen der Kundschaft per Telefon, E-Mail und Chat: Sie beantworten Fragen, lösen Probleme und bearbeiten Reklamationen.

1

DAS MACHT DIE KI

Chat- und Voicebots beantworten einfache, wiederkehrende Fragen. KI sortiert neue Tickets und leitet sie an das richtige Team. KI-Agenten können ein einfaches Ticket komplett bearbeiten.

2

DABEI HILFT DIE KI

KI schlägt Antworten vor, fasst lange E-Mails und Gespräche zusammen und findet während des Gesprächs Informationen in der Wissensdatenbank des Unternehmens.

3

DAS MACHEN SIE

Sie bearbeiten schwierige und emotionale Fälle, prüfen KI-Antworten vor dem Versand, schützen Kundendaten und treffen die endgültige Entscheidung.

Was Unternehmen erwarten

- Klar und freundlich schreiben
- Ruhig kommunizieren
- Probleme lösen
- KI-Antworten prüfen
- Datenschutz (DSGVO)
- Ticket- und CRM-Systeme
- Einfache KI-Prompts

Typische Tool-Kategorien

- Ticketsysteme und Kundendatenbanken (CRM)
- Telefon- und Chatplattformen
- Wissensdatenbanken mit KI-Suche
- KI-Antwortvorschläge und Gesprächszusammenfassungen

Name des Berufs in der EU

ESCO-Berufe: **Kundeninformationsfachkraft** (4222.1) und für die Arbeit im Chat **Online-Kundenberater/-in** (auch „Chat-Agent“).

Quelle: ESCO v1.2.1, EU-Kommission (geprüft am 1. Okt. 2026).

Was die Daten zeigen

Kundenservice ist einer der Hauptbereiche, in denen Unternehmen KI einführen. In Polen ist der Kundenservice der zweithäufigste Bereich, in dem Firmen KI nutzen oder planen (34 % von ihnen) – vor allem für Tickets, Reklamationen und Anfragen. In polnischen Contact-Centern nennen 83 % der Organisationen Kostensenkung als KI-Effekt, aber nur 23 % eine höhere Kundenzufriedenheit – und nur 17 % der Kundschaft wollen immer einen Menschen.

Quellen: PARP/Jagiellonen-Universität, AI in companies (2026); EY-Parthenon/Polnischer Direktmarketingverband, Contact center in Poland (Sept. 2026).

Bots beantworten die leichten Fragen. **Menschen lösen die schwierigen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

PROFIL 2 VON 4 · FACHKRAFT IM KUNDENSERVICE

Verdienst, Nachfrage und Einstieg

Der Kundenservice bietet noch viele Einstiegsjobs, oft hybrid. Doch einfache Fragen gehen an Chatbots, und in mehreren Ländern gibt es mehr Arbeitsuchende als Stellen. Gefragt sind vor allem Fachkräfte, die komplexe Probleme lösen und KI-Tools gut nutzen.

LAND	ÜBLICHER VERDIENST (BRUTTO/MONAT)	SIGNAL VOM ARBEITSMARKT
Bulgarien	Bürokräfte: 682 € (1.334 BGN; Durchschnitt), Okt. 2022 · Durchschnittsbruttolohn insgesamt: etwa +53 % (Okt. 2022 – Q3 2026) NSI, Verdienststruktur, Okt. 2022; fester Kurs 1,95583; NSI, Durchschnittsbruttolohn, Okt. 2022 und Q3 2026	Erwerbslosenquote 3,5 % (Q2 2026); registriert 5,47 % (Aug. 2026) NSI; Arbeitsagentur
Estland	Contact-Center-Kräfte: 2.021 € (Median) Statistikamt Estland, Lohn-App, Q2 2026	Contact-Center-Kräfte: mehr Arbeitsuchende als Stellen Töötukassa-Barometer, Okt. 2025 (neuestes)
Deutschland	Callcenter und Dialogmarketing: 2.922 € Median; unteres Quartil 2.433 € BA-Entgeltatlas, 31. Dez. 2025	Kein Engpassberuf: etwa 10 gemeldete Arbeitsuchende je gemeldeter Stelle BA-Engpassanalyse 2025 (Mai 2026)
Italien	Tarifvertrag Telekommunikation, Bereich CRM/BPO: B1 1.496,31 € und B2 1.630,14 € brutto/Monat tarifliche Mindestlöhne CCNL Telecomunicazioni, ab 1. Juli 2026	Callcenter-Auskunftskräfte (ohne Verkauf): 25.600 geplante Einstellungen 2025; 16 % schwer zu besetzen. Platz 4 im C-AIOE-Ranking der KI-Betroffenheit Excelsior, 2025; Arbeitsministerium, Feb. 2026
Litauen	Kundeninformationskräfte im Contact-Center: 2.339 € (Durchschnitt; Einstiegsverdienst meist niedriger) Staatliche Datenagentur, 2024 (experimentelle Statistik)	Erwerbslosenquote 6,2 % (Sept. 2026) Staatliche Datenagentur
Polen	Kundeninformationskräfte: 6.236 PLN ≈ 1.420 € (Median) GUS, Okt. 2024	Ausgeglichen; KI dürfte die Nachfrage nach Callcenter-Arbeit senken Barometr zawodów 2026

Wo KI auf die Kundschaft trifft

Laut KI-Verordnung der EU soll man erfahren, wenn man mit einer Maschine wie einem Chatbot kommuniziert. Als Fachkraft übernehmen Sie vielleicht, wenn die Kundschaft einen Menschen braucht.

Quelle: EU-Kommission, Seite zur KI-Verordnung (Transparenzregeln ab August 2026).

So heben Sie sich ab

- [ ] Üben Sie ruhige, kurze und freundliche Antworten in Schriftform.
- [ ] Lernen Sie ein Ticketsystem oder CRM kennen (es gibt kostenlose Testversionen).
- [ ] Üben Sie, eine von KI vorgeschlagene Antwort vor dem Senden zu prüfen.

LEBENSLAUF-TIPP

Nennen Sie Zahlen und Ergebnisse: *„Etwa 40 Kundenmails pro Tag bearbeitet; KI-Antwortvorschläge genutzt und auf Richtigkeit und Ton korrigiert; komplexe Reklamationen eskaliert."* (Nutzen Sie Ihre echten Zahlen.)

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.



PROFIL 3 VON 4

Fachkraft für administrative Unterstützung

Sie halten ein Büro am Laufen: Dokumente, Daten, Korrespondenz, Termine, Bestellungen und einfache Berichte.

1

DAS MACHT DIE KI

Entwirft Briefe und E-Mails, liest Daten aus Dokumenten aus, füllt Tabellen und macht aus Notizen kurze Berichte.

2

DABEI HILFT DIE KI

Findet Informationen in langen Dokumenten, bereinigt Datenlisten, schlägt Formeln vor und erstellt erste Fassungen von Präsentationen.

3

DAS MACHEN SIE

Sie prüfen Zahlen und Quellen, schützen Daten, bearbeiten Ausnahmen, koordinieren Menschen und verbessern die Abläufe im Büro.

Was Unternehmen erwarten

Genauigkeit | Tabellen und Dokumente | KI-Ergebnisse prüfen | Datenschutz | Planung und Koordination | Abläufe verbessern | Klares Schreiben

Typische Tool-Kategorien

- Office-Pakete mit eingebauten KI-Assistenten
- Tabellenkalkulation und einfache Datenbanken
- „Frag dein Dokument"-Tools für PDFs
- Automatisierte Abläufe (Formulare, Freigaben)

Name des Berufs in der EU

ESCO-Berufe: **Büroassistent/-in** (4110.1) und **Verwaltungsassistent/-in** (3343.1), auch „Office Administrator" genannt.

Quelle: ESCO v1.2.1, EU-Kommission (geprüft am 1. Okt. 2026).

Was die Daten zeigen

Dieses Profil ist am stärksten von KI betroffen. Von den EU-Unternehmen, die KI nutzen, setzen 31,1 % sie für Verwaltungsabläufe ein. Arbeitgeber in Polen erwarten, dass innerhalb von drei Jahren 40 % der Bürojobs teilweise – und 7 % ganz – durch Maschinen, Roboter oder KI ersetzt werden (alle Jobs: 22 % und 5 %). In ganz Europa werden Überschüsse (mehr Arbeitsuchende als Stellen) am häufigsten bei Bürohilfskräften gemeldet.

Quellen: Eurostat, Use of AI in the EU – Key results 2026; PARP/Jagiellonen-Universität, Human Capital Study 2025/26; ELA/EURES-Bericht zu Arbeitskräftemangel und -überschüssen 2025.

KI ist schnell. **Sie sorgen dafür, dass im Büro alles stimmt.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

PROFIL 3 VON 4 · FACHKRAFT FÜR ADMINISTRATIVE UNTERSTÜTZUNG

Verdienst, Nachfrage und Einstieg

Bürojobs gibt es weiter viele, aber die Konkurrenz ist groß, und einfache Aufgaben gehen an die KI. Gefragt bleibt, wer KI überwacht und ihre Ergebnisse prüft.

LAND	ÜBLICHER VERDIENST (BRUTTO/MONAT)	SIGNAL VOM ARBEITSMARKT
Bulgarien	Bürokräfte: 682 € (1.334 BGN; Durchschnitt), Okt. 2022 · Durchschnittsbruttolohn insgesamt: etwa +53 % (Okt. 2022 – Q3 2026) NSI, Verdienststruktur, Okt. 2022; fester Kurs 1,95583; NSI, Durchschnittsbruttolohn, Okt. 2022 und Q3 2026	Bedarf der Arbeitgeber an Sekretariats- und Bürokräften in 3–5 Jahren sank von 5.266 (2024) auf 3.356 (2025) Arbeitsagentur, Umfrage zum Arbeitskräftebedarf
Estland	Sekretariatskräfte, auch der Geschäftsführung: 1.918 € (Median) Statistikamt Estland, Lohn-App, Q2 2026	Sekretariat, Administration: mehr Arbeitsuchende als Stellen; Büro- und Kundenservice-Jobs –10 % (2022–2031) Töötukassa-Barometer, Okt. 2025; OSKA
Deutschland	Büro- und Sekretariatskräfte (Fachkraftniveau): 4.022 € Median; unteres Quartil 3.140 € BA-Entgeltatlas, 31. Dez. 2025	10,6 Arbeitsuchende je gemeldeter Stelle; 82,5 % der Kerntätigkeiten wären technisch automatisierbar – daraus folgt kein Ersatz der Jobs BA-Engpassanalyse 2025 (IAB-Substituierbarkeitspotenzial)
Italien	Büro- und Verwaltungskräfte, CCNL Terziario/Confcommercio Stufen IV–III: 1.818,75–2.024,38 € brutto/Monat tarifliche Mindestlöhne CCNL Terziario, ab 1. Nov. 2026	Sekretariat und allgemeine Bürokräfte: 19.140 geplante Einstellungen im Sept. 2026; 32 % schwer zu besetzen Excelsior-Bulletin, Sept. 2026, Tabelle 4
Litauen	Allgemeine Bürokräfte: 1.938 € · Sekretariat: 1.747 € (Durchschnitt) Staatliche Datenagentur, 2024 (experimentelle Statistik)	Etwa 3,4 registrierte Arbeitsuchende je Stelle in der Administration (2025) Beschäftigungsdienst, Feb. 2026
Polen	Allgemeine Bürokräfte: 6.601 PLN ≈ 1.500 € (Median) GUS, Okt. 2024	Landesweit ausgeglichen, aber in 47 Kreisen mehr Arbeitsuchende als Stellen Barometr zawodów 2026

Mehr Verantwortung übernehmen

- [ ] Gleichen Sie KI-Zusammenfassungen mit dem Original ab.
- [ ] Bauen Sie eine kleine Automatisierung (z. B. ein Formular, das eine Tabelle füllt).
- [ ] Protokollieren Sie kurz, was Sie geprüft und korrigiert haben.
- [ ] Lernen Sie die Datenschutz-Grundlagen an Ihrem Arbeitsplatz.

Verwandte Rollen

- Bürokoordination / Assistenz der Büroleitung
- Dokumenten- und Aktenverwaltung
- Backoffice- oder Datenqualitäts-Assistenz
- Assistenz der Geschäftsführung (mit Sprachen)

LEBENSLAUF-TIPP

Zeigen Sie Ihre Qualitätskontrolle: *„Mit einem KI-Tool Daten aus 60 Rechnungen in eine Tabelle übertragen; jede Summe mit dem Original abgeglichen und 4 Fehler korrigiert."* (Nennen Sie eigene, echte Beispiele.)

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.



PROFIL 4 VON 4

Social-Media-Assistenz

Sie helfen einem Unternehmen, online mit seiner Kundschaft zu sprechen: Sie planen und posten Beiträge, beantworten Kommentare und berichten über Ergebnisse.

1

DAS MACHT DIE KI

Entwirft Posttexte und Bildunterschriften, erstellt oder bearbeitet Bilder und kurze Videos und schlägt Hashtags und Posting-Zeiten vor.

2

DABEI HILFT DIE KI

Fasst Kommentare und Bewertungen zusammen, übersetzt Posts, analysiert, welche Posts am besten funktionieren, und erstellt Berichtsentwürfe.

3

DAS MACHEN SIE

Sie wahren den Markenton, prüfen Fakten und Bildrechte, kennzeichnen KI-Inhalte, antworten echten Menschen und entscheiden, was veröffentlicht wird.

Was Unternehmen erwarten

- Schreiben für Social Media
- Einfache Bild- und Videobearbeitung
- Content-Planung
- Urheberrecht und KI-Kennzeichnung
- Community-Pflege
- Einfache Auswertungen
- KI-Prompts für Inhalte

Typische Tool-Kategorien

- Tools zur Planung von Social-Media-Posts
- Design-Tools mit KI-Bildfunktionen
- KI-Schreibassistenten
- Analyse-Dashboards der Plattformen

Name des Berufs in der EU

ESCO-Beruf: **Online Community Manager/-in** (2432.5), auch „Social Media Manager" oder „Social Media Specialist". Assistenzrollen werden oft als Junior-Marketingjobs ausgeschrieben.

Quelle: ESCO v1.2.1, EU-Kommission (geprüft am 1. Okt. 2026).

Was die Daten zeigen

Marketing und Vertrieb sind der häufigste KI-Einsatzbereich in EU-Unternehmen: 34,7 % der Unternehmen, die KI nutzen, setzen sie dort ein. 2025 nutzten 9,5 % aller EU-Unternehmen KI, um Bilder, Videos oder Ton zu erzeugen. DigComp 3.0 zählt das Kennzeichnen KI-generierter Inhalte zu den digitalen Kompetenzen. Gesetzlich vorgeschrieben ist es nach der KI-Verordnung (Art. 50) nur in bestimmten Fällen, etwa bei Deepfakes; viele Plattformen verlangen es zusätzlich.

Quellen: Eurostat, Use of AI in the EU – Key results 2026 und Meldung vom 11. Dez. 2025; DigComp 3.0 (JRC, Nov. 2025); KI-Verordnung, Art. 50.

KI erstellt Inhalte schnell. **Sie machen sie wahr, markengerecht und menschlich.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

PROFIL 4 VON 4 · SOCIAL-MEDIA-ASSISTENZ

Verdienst, Nachfrage und Einstieg

Reine Stellen als „Social-Media-Assistenz" sind selten; die Aufgaben stecken oft in Junior-Marketingjobs. Amtliche Daten erfassen alle Marketingfachleute – der Einstiegsverdienst liegt meist darunter. Bester Einstieg: ein kleines Portfolio mit echten oder Übungsposts.

LAND	ÄHNLICHSTER BERUF UND ÜBLICHER VERDIENST (BRUTTO/MONAT)	SIGNAL VOM ARBEITSMARKT
Bulgarien	Keine amtlichen Verdienstdaten für diesen Beruf NSI veröffentlicht Verdienste nur für breite Gruppen	Marketing und Vertrieb: häufigster KI-Einsatz in Firmen (36,1 % der Firmen mit KI) NSI, 2025
Estland	Werbe- und Marketingfachleute: 2.700 € (Median) Statistikamt Estland, Lohn-App, Q2 2026	Werbe- und Marketingfachleute: mehr Arbeitsuchende als Stellen Töötukassa-Barometer, Okt. 2025
Deutschland	Werbung und Marketing, Fachkraftniveau: 4.481 € Median; unteres Quartil 3.521 € BA-Entgeltatlas, 31. Dez. 2025	Kein Engpassberuf; 54 % der Firmen mit KI nutzen sie in Marketing und Kommunikation BA-Engpassanalyse 2025; Bitkom-Umfrage, Sept. 2026
Italien	Content Creator, 2–5 Jahre Erfahrung: 27.000–38.000 € brutto im Jahr, je nach Stadt. Kein Wert für den Einstieg und kein Monatswert Hays Italia Salary Guide 2026 (Umfrage eines Personaldienstleisters)	Marketing-Fachkräfte (breiterer Beruf): 15.640 geplante Einstellungen 2025; 45 % schwer zu besetzen Excelsior, 2025
Litauen	Werbe- und Marketingfachleute: 2.464 € (Durchschnitt) Staatliche Datenagentur, 2024 (experimentelle Statistik)	Etwa 3,8 registrierte Arbeitsuchende je Stelle (Werbung, Marketing, Vertrieb; 2025) Beschäftigungsdienst, Feb. 2026
Polen	Fachleute für Vertrieb, Marketing und PR: 8.623 PLN ≈ 1.960 € (Median); Social Media Manager, Junior: 6.220 PLN ≈ 1.410 € (Median) GUS, Okt. 2024; Umfrage Sedlak & Sedlak, Jan. 2026	Arbeitgeber verlangen zunehmend KI-Tool-Kenntnisse (Marketing, Vertrieb, E-Commerce) Pracuj.pl, 1. Hj. 2026

Ein Mini-Portfolio aufbauen

- [ ] Planen Sie einen Monat Posts für ein Geschäft vor Ort (Übung).
- [ ] Erstellen Sie 3 Posts mit KI-Hilfe und zeigen Sie Ihre Änderungen.
- [ ] Schreiben Sie einen einseitigen Bericht: Was hat funktioniert und warum?
- [ ] Kennzeichnen Sie klar, welche Bilder oder Texte von KI stammen.

Neue Rollen im Umfeld

KI schafft neue Content-Rollen. So nennt der Gehaltsreport 2026 eines großen Personaldienstleisters in Polen einen „AI Content Specialist" mit 14.000–22.000 PLN (≈ 3.180–4.990 €) brutto im Monat – ein Zeichen, wohin sich erfahrene Content-Fachkräfte entwickeln können.

Quelle: Hays Poland, Salary Report 2026.

LEBENSLAUF-TIPP

Verlinken Sie Ihr Portfolio und beschreiben Sie Ihr Vorgehen: *„12 Posts für ein Café vor Ort geplant und veröffentlicht; Bildtexte mit KI entworfen, an den Markenton angepasst und Bildrechte geprüft."*

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

03

KI-Kompetenzen, die Unternehmen suchen



Die meisten Unternehmen brauchen niemanden, der KI programmiert. Sie brauchen Menschen, die im Arbeitsalltag **KI-Tools sicher und gut nutzen** und die menschlichen Kompetenzen mitbringen, die KI nicht hat.

<1 %

der Beschäftigten brauchen vertiefte KI-Kompetenzen (OECD, 2026).

42 %

der Beschäftigten in der EU sagen, dass sie für ihren Job mehr KI-Kompetenzen brauchen ...

15 %

... aber nur 15 % nahmen im Vorjahr an einer KI-Schulung teil (Cedefop, 2025).

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 3 · KI-KOMPETENZEN, DIE UNTERNEHMEN SUCHEN

Fünf Kompetenzbereiche, die Sie fit machen

Die fünf Bereiche folgen dem EU-Referenzrahmen für digitale Kompetenzen **DigComp 3.0** (2025), der KI jetzt in alle 21 Kompetenzen einbezieht, sowie den Soft Skills, die EURES für 2026 betont.

1

Digitale Grundlagen

Informationen finden und prüfen, online kommunizieren, einfache Dokumente erstellen, sicher bleiben und Alltagsprobleme lösen. **So zeigen Sie es:** Machen Sie den kostenlosen Europass-Test für digitale Kompetenzen und nennen Sie das Ergebnis.

2

KI-Tools gut nutzen

Klare Anweisungen (Prompts) schreiben, sie Schritt für Schritt verbessern und das passende Tool für die Aufgabe wählen. DigComp: „Fragen, Befehle oder Aussagen (Prompts) für virtuelle Assistenten (Chatbots) und KI-Systeme entwickeln und verfeinern". **So zeigen Sie es:** Beschreiben Sie eine Aufgabe, die Sie jetzt mit KI schneller erledigen.

3

KI-Ergebnisse prüfen

KI-Ergebnisse können falsch sein, auch wenn sie richtig klingen – und wer die KI nutzt, ist für die Prüfung verantwortlich (DigComp 3.0). Mit der Quelle abgleichen, Zahlen, Namen und Datumsangaben prüfen. **So zeigen Sie es:** Nennen Sie ein Beispiel für einen KI-Fehler, den Sie gefunden und korrigiert haben.

4

Daten schützen und Regeln einhalten

Die Risiken kennen, wenn man personenbezogene Daten mit KI-Systemen teilt, das Urheberrecht achten und KI-generierte Inhalte kennzeichnen. Die KI-Regeln des Arbeitgebers befolgen. **So zeigen Sie es:** Erklären Sie, wie Sie personenbezogene Daten entfernen, bevor Sie ein KI-Tool nutzen.

5

Menschliche Kompetenzen

EURES nennt fünf unverzichtbare Soft Skills für 2026: **Anpassungsfähigkeit, emotionale Intelligenz, kritisches Denken, digitale Kompetenz** und **ethische Beurteilung im Zusammenhang mit KI**. Personalverantwortliche sagen, kritisches Denken sei heute eine Schlüsselkompetenz, auf die sie achten. **So zeigen Sie es:** Bereiten Sie eine kurze Geschichte über eine schwierige Situation vor, die Sie gelöst haben.

Quellen: DigComp 3.0 (JRC, Nov. 2025); EURES, Five must-have soft skills for 2026 (Dez. 2025); Europass.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 3 · KI-KOMPETENZEN, DIE UNTERNEHMEN SUCHEN

KI in Stellenanzeigen: selten, aber stark wachsend

Nur wenige Stellenanzeigen nennen KI-Kompetenzen ausdrücklich, aber es werden schnell mehr – vor allem in Jobs, die KI-Tools **nutzen**, nicht in der KI-Entwicklung.

Stellenanzeigen, die KI-Kompetenzen nennen

Drei verschiedene Messgrößen – jede vergleicht ein früheres Jahr mit einem späteren

MESSGRÖSSE	VORHER	JETZT
EU: Stellenanzeigen mit ausdrücklichem KI-Bezug (vertiefte KI-Kompetenzen)	0,7 % (2022)	**1,7 % (2025)**
Polen: Stellenanzeigen, die KI-Kompetenzen verlangen (PwC)	2 % (2024)	**3,5 % (2025)**
Polen: Anzeigen auf Pracuj.pl mit Kompetenzen für KI-Tools	2 % (1. Hj. 2025)	**4 % (1. Hj. 2026)**

Quellen: AI@Work Fact Sheet #14 (EEI/IW Köln, Sept. 2026); PwC Polska, AI Jobs Barometer 2026 (Juni 2026); Pracuj.pl, Fachkräftemarkt 1. Hj. 2026 (Juli 2026).

KI-Kompetenzen zahlen sich aus

Weltweit zahlen Jobs, die KI-Kompetenzen verlangen, im Schnitt **62 % höhere Löhne** als andere Jobs (ein Jahr zuvor: 57 %).

Quelle: PwC 2026 AI Jobs Barometer (laut PwC Polska, Juni 2026).

Kompetenzen sind die größte Hürde

Von den EU-Unternehmen, die KI erwogen, aber nicht genutzt haben, nannten **70,3 %** fehlendes Fachwissen als Hauptgrund.

Quelle: Eurostat, Use of AI in the EU – Key results 2026.

Die Weiterbildungslücke

- 42 % der Beschäftigten in der EU sagen, dass sie ihre KI-Kompetenzen ausbauen müssen, aber nur 15 % nahmen im Vorjahr an einer KI-Schulung teil. Ältere Beschäftigte, Frauen und Menschen in unsicheren Arbeitsverhältnissen nehmen am seltensten an Weiterbildung teil (Cedefop, 2025).
- In Polen hatten nur 29 % der Befragten überhaupt eine KI-Schulung – 10 Prozentpunkte unter dem weltweiten Durchschnitt (KPMG und University of Melbourne, 2025).

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE?

Unternehmen wollen Belege. Zeigen Sie mit konkreten Beispielen und Arbeitsproben, was Sie können – Aufgaben, die Sie mit KI erledigt und selbst geprüft haben. KI-Kompetenzen **ergänzen** Ihre beruflichen Qualifikationen und Berufserfahrung, ersetzen sie aber nicht. Beschreiben Sie sie im Lebenslauf konkret (siehe Kapitel 5).

Noch nennen wenige Anzeigen KI ausdrücklich – **zeigen Sie Ihre KI-Kompetenzen mit konkreten Beispielen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 3 · KI-KOMPETENZEN, DIE UNTERNEHMEN SUCHEN

KI-Regeln bei der Arbeit, die Sie kennen sollten

Die KI-Verordnung (AI Act) regelt KI in der EU; im Juli 2026 wurde sie durch die „Digital-Omnibus-Verordnung zur KI" geändert. Das Wichtigste für Beschäftigte und Arbeitsuchende:

KI-Kompetenz bei der Arbeit (KI-Verordnung, Artikel 4)

Unternehmen, die KI-Systeme anbieten oder nutzen, müssen **Maßnahmen ergreifen, um die KI-Kompetenz ihres Personals zu fördern** – etwa indem sie Risiken wie Halluzinationen erklären. Das Gesetz schreibt kein bestimmtes Niveau an KI-Kompetenz für jede Person vor, und **ein Zertifikat ist nicht erforderlich**.

Quellen: Art. 4 der Verordnung (EU) 2024/1689, ersetzt durch Verordnung (EU) 2026/1744; EU-Kommission, AI Literacy – Questions & Answers (Juli 2026).

Ihre Rechte, wenn KI bei der Personalauswahl eingesetzt wird

Diese Rechte stammen aus verschiedenen Gesetzen und gelten ab verschiedenen Zeitpunkten.

SEIT WANN	WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET	RECHTSGRUNDLAGE
Schon heute (DSGVO, seit 2018)	Sie können Ihre personenbezogenen Daten beim Arbeitgeber einsehen und fragen, ob automatisierte Entscheidungen eingesetzt werden. Sie müssen keine Entscheidung hinnehmen, die **ausschließlich** auf automatisierter Verarbeitung beruht und Sie erheblich beeinträchtigt. Wo sie erlaubt ist (z. B. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung), können Sie eine **Prüfung durch einen Menschen** verlangen, Ihren Standpunkt darlegen und die Entscheidung anfechten.	DSGVO (EU) 2016/679, Art. 15 und 22
Seit 2. Februar 2025	KI-Systeme, die **Emotionen** von Menschen am Arbeitsplatz **ableiten**, sind verboten, außer aus medizinischen oder Sicherheitsgründen. EURES erklärt, dass Mimik, Tonfall oder Körpersprache im Vorstellungsgespräch nicht von KI analysiert werden sollten.	KI-Verordnung, Art. 5 Abs. 1 Buchst. f; EURES (Aug. 2026)
Ab 2. Dezember 2027	KI, die Personal auswählt, Bewerbungen filtert oder Bewerbende bewertet, gilt dann als **Hochrisiko-KI**. Arbeitgeber, die sie nutzen, müssen die Betroffenen informieren und Beschäftigte sowie deren Vertretung vorab unterrichten. Betrifft Sie eine Entscheidung eines solchen Systems, können Sie eine **Erläuterung** der Rolle der KI verlangen.	KI-Verordnung, Anhang III Nr. 4, Art. 26 Abs. 7, Art. 26 Abs. 11 und Art. 86; Datum laut VO (EU) 2026/1744

Ab wann gelten die Regeln der KI-Verordnung?

2. Feb. 2025
Verbote unzulässiger KI-Praktiken (u. a. Emotionserkennung am Arbeitsplatz); Pflicht zur KI-Kompetenz.

27. Juli 2026
Die Digital-Omnibus-Verordnung zur KI tritt in Kraft und fasst Artikel 4 neu.

2. Aug. 2026
Allgemeine Geltung, auch der Transparenzregeln (z. B. muss man erfahren, dass man mit einem Chatbot spricht).

2. Dez. 2027
Regeln für Hochrisiko-KI in sensiblen Bereichen wie **Beschäftigung und Personalauswahl**.

Quellen: Verordnung (EU) 2024/1689, Artikel 113, geändert durch Verordnung (EU) 2026/1744; EU-Kommission, Seite zur KI-Verordnung (Stand: 3. Aug. 2026).

Die Regeln zu kennen gehört zur KI-Kompetenz. **Das schützt Sie, Ihren Arbeitgeber und Ihre Kundschaft.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 3 · KI-KOMPETENZEN, DIE UNTERNEHMEN SUCHEN

Im Blick behalten: 2026–2030

KI-Tools und die Regeln rund um die Arbeit ändern sich schnell. Diese Entwicklungen werden für die vier ReSTART-Berufe in den nächsten Jahren wichtig.

TECHNIK

KI-Agenten

KI-Tools beginnen, Aufgaben in mehreren Schritten mit wenig menschlichem Zutun zu erledigen – etwa eine Besprechung zu buchen oder ein einfaches Kundenticket zu beantworten und zu schließen. Für virtuelle Assistenz und Kundenservice heißt das: mehr **Prüfen und Freigeben** von Arbeit, die KI erledigt hat.

EU-FRIST 7. JUNI 2026

Entgelttransparenz

Die EU-Staaten mussten diese Regeln bis zum 7. Juni 2026 umsetzen. Sobald Ihr Land das getan hat, haben Sie das Recht, das **Einstiegsgehalt oder seine Spanne** vor dem Vorstellungsgespräch zu erfahren, und Arbeitgeber dürfen nicht nach Ihrem **bisherigen Gehalt** fragen. In Polen gelten sie seit 24. Dezember 2025; prüfen Sie, ob sie in Ihrem Land schon gelten.

Richtlinie (EU) 2023/970, Artikel 5 und 34; Gesetz zur Änderung des polnischen Arbeitsgesetzbuchs (Dz.U. 2025 Pos. 807).

EU-FRIST 2. DEZEMBER 2026

Arbeit über Online-Plattformen

Die EU-Staaten müssen diese Regeln bis zum 2. Dezember 2026 umsetzen. Sobald Ihr Land das getan hat, gilt: Wenn eine Plattform Ihre Arbeit steuert und kontrolliert, wird **gesetzlich vermutet, dass Ihr Vertrag ein Arbeitsverhältnis ist**. Sie können eine Erklärung zu Entscheidungen verlangen, die automatisierte Systeme getroffen oder unterstützt haben, und eine **Überprüfung durch Menschen**. Das gilt nicht für Selbstständige, die ihre Kundschaft selbst finden.

Richtlinie (EU) 2024/2831, Artikel 5, 11 und 29.

AB 2. DEZEMBER 2027

KI in der Personalauswahl

KI zur Auswahl von Bewerbenden wird zu **Hochrisiko-KI** – mit der Pflicht, Bewerbende zu informieren und Entscheidungen zu erklären (siehe vorige Seite).

Verordnung (EU) 2024/1689, geändert durch Verordnung (EU) 2026/1744.

EU-ANSATZ

Kompetenzen nachweisen

Kurze Kurse mit zertifizierten Ergebnissen – **Microcredentials** und digitale Abzeichen – sind Teil des EU-Ansatzes zur Anerkennung von Lernen. Kapitel 5 zeigt, wie Sie sie nutzen.

Empfehlung des Rates zu Microcredentials, 16. Juni 2022.

EU-ZIEL FÜR 2030

Digitale Kompetenzen für 80 %

Bis 2030 sollen **80 % der Erwachsenen** in der EU mindestens grundlegende digitale Kompetenzen haben. 2025 lag die EU bei 60,4 % – Arbeitslose lagen bei 54,4 %.

Europäische Kommission, Digitale Dekade 2026; Eurostat, 2025.

Neue Regeln geben Arbeitsuchenden **mehr Information und mehr Kontrolle** – kennen und nutzen Sie sie.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

04

Länder im Überblick

Die wichtigsten Fakten zu den sechs ReSTART-Partnerländern: Jobs und KI, Stellensuche und kostenlose öffentliche Unterstützung.

- **BG** Bulgarien
- **DE** Deutschland
- **EE** Estland
- **IT** Italien
- **LT** Litauen
- **PL** Polen

So vergleichen Sie die Länder

- Die drei Kennzahlen in jedem Kasten stammen für alle Länder aus denselben Quellen: Arbeitslosigkeit vom nationalen Statistikamt, KI-Nutzung in Unternehmen und digitale Kompetenzen von **Eurostat (2025)**.
- Hat ein Land schon neuere nationale Daten, stehen sie in einer zweiten Zeile („Nationale Daten“).
- Alle Zahlen wurden zwischen dem 1. Oktober und dem 24. November 2026 geprüft.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 4 · LÄNDER IM ÜBERBLICK

BG Bulgarien

EURO SEIT 1. JAN. 2026

3,5 %
Erwerbslosenquote, 2. Quartal 2026 (registriert: 5,47 %, Aug. 2026)
NSI; Arbeitsagentur

8,6 %
der Unternehmen nutzten 2025 KI (EU: 20,0 %)
Eurostat

24,3 %
der Arbeitslosen haben digitale Grundkompetenzen (EU: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI Der Bedarf der Arbeitgeber an Sekretariats- und Bürokräften in 3–5 Jahren sank von 5.266 (2024) auf 3.356 (2025). Nur 2,7 % erwarten, dass für sie wichtige Jobs binnen 5 Jahren wegfallen, aber 32 % meinen, KI könnte Beschäftigte mit Sekundarabschluss ersetzen.

STELLENSUCHE jobs.bg · zaplata.bg · jobtiger.bg · Stellenbörse der Arbeitsagentur (az.government.bg)

KOSTENLOSE HILFE Das Projekt „Digitale Kompetenzen" (ESF+) der Arbeitsagentur plant Schulungen in digitalen Kompetenzen für 67.200 arbeitslose und nicht erwerbstätige Menschen.

Quellen: NSI (Dez. 2025; Aug. 2026); Arbeitsagentur (Arbeitskräftebedarf 2025; Meldung vom 17. Sept. 2026; Projektseite); Open Society Institute – Sofia (Juni 2026); Eurostat.

EE Estland

AKTUALISIERT AM 24. NOV. 2026

7,9 %
Erwerbslosenquote, 3. Quartal 2026 (2. Quartal: 6,6 %; registriert: 5,5 %, 3. Quartal 2026)
Statistikamt Estland; Töötukassa

23,4 %
der Unternehmen nutzten 2025 KI (EU: 20,0 %). Nationale Daten: 34 % im Jahr 2026
Eurostat; Statistikamt Estland

58,3 %
der Arbeitslosen haben digitale Grundkompetenzen – Spitze unter den Partnerländern (EU: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI 2025 nutzten 25,1 % der 16- bis 74-Jährigen generative KI für die Arbeit (EU: 15,4 %), 2026 waren es 36,9 % (nationale Erhebung). Überschuss gibt es bei Contact-Center-Kräften, Sekretariat, Administration sowie Werbe- und Marketingfachleuten (neuestes Barometer, Okt. 2025). Büro- und Kundenservice-Jobs: etwa –10 % (2022–2031). Höchste Arbeitslosigkeit: Kreis Ida-Viru (12,7 %, Durchschnitt 2025).

ESTNISCH Gesetzlich vorgeschrieben für Beschäftigte, die Privatkundschaft direkt bedienen; das Niveau legt eine Regierungsverordnung fest (keeleamet.ee). Registrierte Arbeitslose bekommen über Töötukassa kostenlose Estnischkurse; für Berufstätige zahlt die Weiterbildungskarte sie seit 2026 nicht mehr.

STELLENSUCHE cv.ee · cvkeskus.ee · Töötukassa-Jobportal (tootukassa.ee) · workinestonia.com · linkedin.com. Suchbegriffe: *klienditeenindaja, klienditoe spetsialist, kontoriassistent, sekretär, juhiabi, administraator, büroojuht, turundusassistent, sotsiaalmeedia spetsialist, virtuaalassistent*

KOSTENLOSE HILFE Die Berufsberatung von Töötukassa ist für alle kostenlos, auch für Berufstätige, und wird zudem auf Russisch und Englisch angeboten. Die Weiterbildungskarte zahlt bis zu 2.500 € für Kurse in drei Jahren. Selbstständig geht es als Einzelunternehmen (FIE) oder mit Unternehmerkonto (ettevõtluskonto) – mit dem Konto kann man sich aber nicht arbeitslos melden. Die Gründungsförderung endete am 1. April 2026; kostenlose Beratung: Entwicklungszentren der Kreise; Förderung: EIS (eis.ee). Kostenlose Kurse an Berufsschulen und Hochschulen: haridusportaal.edu.ee.

IHRE RECHTE Datenmissbrauch: Datenschutzinspektion (aki.ee). Verträge, Lohn: Arbeitsinspektion (ti.ee), kostenlose Beratung. Seit 13. Juli 2026: Gehalt oder Gehaltsspanne schriftlich vor dem Vorstellungsgespräch (S. 23).

GUT ZU WISSEN Verträge unterschreibt man digital: mit ID-Karte, Mobile-ID oder qualifizierter Smart-ID und DigiDoc4. In e-MTA („Minu töötamised") sehen Sie, ob der Arbeitgeber Ihre Stelle gemeldet hat.

Quellen: Statistikamt Estland (Sept. und Nov. 2026; IT71, TT467, TT4645); Eurostat; Töötukassa (Okt. 2026; Barometer Okt. 2025; Serviceseiten); OSKA-Prognose 2022–2031; Änderungen des Arbeitsvertragsgesetzes (RT I, 03.07.2026, 27); Keeleamet; EMTA; EIS; AKI; Tööinspektsioon; id.ee.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

DE Deutschland

AKTUALISIERT AM 28. OKT. 2026

6,4 %
Arbeitslosenquote (BA), Sept. 2026 (Erwerbslosenquote: 4,3 %, Aug. 2026)
Bundesagentur für Arbeit; Destatis

26,0 %
der Unternehmen nutzten 2025 KI (EU: 20,0 %)
Destatis; Eurostat

49,7 %
der Arbeitslosen haben digitale Grundkompetenzen (EU: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI
Keiner der vier ReSTART-Berufe ist ein Engpassberuf: Je gemeldeter Stelle im Büro oder Callcenter gibt es etwa 10 gemeldete Arbeitsuchende. In einer IAB-Szenario-Analyse liegt die Beschäftigung bei Unternehmensdienstleistungen (ein breiter Bereich, u. a. mit Sekretariatsdiensten und Callcentern) nach 15 Jahren um etwa 120.000 unter dem Referenzszenario; die Gesamtbeschäftigung bleibt ähnlich. Verglichen werden zwei Modellszenarien – keine Prognose von Stellenabbau.

STELLENSUCHE
arbeitsagentur.de/jobsuche · stepstone.de · indeed.de · xing.com · linkedin.com · freelance.de

SUCHBEGRIFFE
Virtuelle Assistenz: *Virtuelle Assistenz, Remote-Assistenz, Büroassistenz im Homeoffice, Selbstständige Büroassistenz, Assistenz der Geschäftsführung* · **Kundenservice:** *Kundenservicemitarbeiter/in, Kundenberater/in (Callcenter, Inbound), Servicefachkraft / Kaufmann/-frau für Dialogmarketing (IHK-Ausbildung)* · **Administrative Unterstützung:** *Bürokraft, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Sachbearbeiter/in (Büro, Verwaltung), Verwaltungsangestellte/r, Teamassistenz, Office-Assistenz, Sekretär/in* · **Social Media:** *Social-Media-Manager/in (Junior), Social-Media-Redakteur/in, Online-Community-Manager/in, Content-Manager/in, Assistenz Marketing & Social Media*

KOSTENLOSE HILFE
Fragen Sie **Ihr Jobcenter oder Ihre Agentur für Arbeit**. Ein Bildungsgutschein kann **zugelassene (AZAV-zertifizierte) Kurse**, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten zahlen; gefördert wird nach Einzelfallprüfung. Zusätzlich 150 € im Monat (Weiterbildungsgeld) gibt es nur bei Weiterbildungen, die zu einem Berufsabschluss führen. Kurse: mein-now.de. Wer mit Arbeitslosengeld ein Unternehmen gründet, kann einen Gründungszuschuss beantragen (Ermessensleistung; nicht beim Grundsicherungsgeld, SGB II).

Quellen: BA (Sept. 2026; Engpassanalyse Mai 2026; Seiten zu Bildungsgutschein, Gründungszuschuss); Destatis (Nov. 2025; Sept. 2026); IAB-Forschungsbericht 23/2025; Eurostat.

IT Italien

DATEN GEPRÜFT AM 10. NOV. 2026

6,3 %
Erwerbslosenquote, September 2026 (August: 6,2 %; Mai: 5,0 %)
ISTAT, 2. Juli und 29. Okt. 2026

16,4 %
der italienischen Unternehmen ab 10 Beschäftigten nutzten 2025 KI (2024: 8,2 %; EU: 20,0 %)
ISTAT; Eurostat

47,5 %
der Arbeitslosen (16–74) hatten 2025 digitale Grundkompetenzen (EU-Arbeitslose: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI
Etwa 8 % der 16- bis 74-Jährigen nutzten 2025 generative KI für die Arbeit (EU: etwa 15 %). Im C-AIOE-Index des Ministeriums zur KI-Betroffenheit der Berufe lagen Callcenter-Auskunftskräfte (ohne Verkauf) auf Platz 4, Sekretariatskräfte auf Platz 7 von 796 Berufen. Betroffenheit bedeutet nicht zwingend Stellenverluste. Im Sept. 2026 planten Firmen 565.100 Einstellungen (alle Berufe).

STELLENSUCHE
it.indeed.com · linkedin.com · subito.it/lavoro · SIISL (siisl.lavoro.gov.it) · örtliches Centro per l'impiego

KOSTENLOSE HILFE
Die Centri per l'impiego beraten und öffnen den Zugang zu förderfähigen Weiterbildungen. Bis Juni 2026 schulte GOL 1.056.403 Menschen, davon 721.661 in digitalen Kompetenzen; EDO unterstützt das Online-Lernen. SFL (500 €/Monat) gibt es nur für Berechtigte von 18–59 Jahren, die an anerkannten Maßnahmen teilnehmen.

Quellen: ISTAT (Mai, Sept. 2026; ICT 2025); Eurostat (2025); Arbeitsministerium (KI-Betroffenheit, Feb. 2026; GOL, Juli 2026); Excelsior (Sept. 2026); INPS (SFL).

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

LT Litauen

AKTUALISIERT AM 9. NOV. 2026

6,2 %
Erwerbslosenquote, Sept. 2026, saisonbereinigt (registriert: 7,7 % der Erwerbsfähigen, 1. Okt. 2026)
Staatliche Datenagentur; Beschäftigungsdienst

21,3 %
der Unternehmen nutzten 2025 KI (EU: 20,0 %). Nationale Daten: 34,7 % im Jahr 2026
Eurostat; Staatliche Datenagentur

40,5 %
der Arbeitslosen haben digitale Grundkompetenzen (alle Erwachsenen: 53,8 %; EU: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI

Digitale Kompetenzen sind der Schlüssel: Die Lücke zwischen Arbeitslosen und allen Erwachsenen (13 Punkte) ist die zweitgrößte der ReSTART-Länder. 18,8 % der Menschen nutzen generative KI für die Arbeit (EU: 15,4 %). 2025 kamen auf jede beim Beschäftigungsdienst gemeldete Stelle in Fach- und Bürojobs etwa 2 Arbeitsuchende, in der Administration 3,4 und bei Fachleuten für Werbung, Marketing und Vertrieb 3,8. In seiner Umfrage bei rund 2.600 Arbeitgebern (Nov.–Dez. 2024) hatte ein Drittel keine Meinung zu KI, 34 % erwarteten neue Geschäftschancen, viele aber mehr Entlassungen als neue Jobs. Durchschnittlicher Bruttolohn 2025: 2.411 € im Monat (Messgröße der Staatlichen Datenagentur; S. 10 nutzt die vergleichbare Messgröße von Eurostat).

STELLENSUCHE

cvbankas.lt · cvonline.lt · cvmarket.lt · Beschäftigungsdienst (uzt.lt). Suchbegriffe: *biuro administratorius (-ė), administratorius (-ė), klientų aptarnavimo specialistas / vadybininkas (-ė), skambučių operatorius (-ė), socialinių tinklų administratorius (-ė), rinkodaros / marketingo asistentas (-ė)*

KOSTENLOSE HILFE

Sind Sie beim Beschäftigungsdienst (Užimtumo tarnyba) gemeldet, kann er einen Kurs Ihrer Wahl auf der nationalen Plattform Kursuok.lt bezahlen. Kostenlose Online-Berufsberatung (Krypties kompasas) gibt es für alle Erwachsenen; der Kursuok-Gutschein (bis 500 €) gilt nur für Berufstätige. Prisijungusi.lt bietet 40 kostenlose Online-Lektionen zu öffentlichen E-Services.

GUT ZU WISSEN

Missbrauch Ihrer personenbezogenen Daten: Wenden Sie sich zuerst an den Arbeitgeber oder die Plattform, dann mit einer Beschwerde an die Staatliche Datenschutzinspektion (vdai.lrv.lt).

Quellen: Staatliche Datenagentur (offene Daten, Juli–Okt. 2026); Beschäftigungsdienst (Jahresbericht, Feb. 2026; Monatsdaten, Okt. 2026; Arbeitgeberumfrage, Feb. 2025); Kursuok.lt; Prisijungusi.lt; VDAI; EK, Digitale Dekade 2026; Eurostat.

PL Polen

AKTUALISIERT AM 29. OKT. 2026

5,8 %
registrierte Arbeitslosigkeit, Ende Sept. 2026 (Lubelskie: 8,0 %)
GUS

8,4 %
der Unternehmen nutzten 2025 KI (EU: 20,0 %)
Eurostat

39,9 %
der Arbeitslosen haben digitale Grundkompetenzen (EU: 54,4 %)
Eurostat, 2025

JOBS UND KI

Alle vier ReSTART-Berufe gelten 2026 als „ausgeglichen"; in 47 Kreisen gibt es aber mehr Arbeitsuchende für Bürojobs als Angebote. 71,2 % der Bürokräfte haben Jobs, die generative KI betrifft.

STELLENSUCHE

pracuj.pl · olx.pl/praca · oferty.praca.gov.pl (öffentliche Stellenangebote) · Kreisarbeitsamt (powiatowy urząd pracy). Suchbegriffe: *pracownik administracyjno-biurowy, asystentka biura, sekretarka, konsultant obsługi klienta, konsultant call center, specjalista ds. social media, asystent marketingu, wirtualna asystentka*

KOSTENLOSE HILFE

Über das Kreisarbeitsamt: Weiterbildung bis 24 Monate, Gutschein für lebenslanges Lernen, zinsloses Bildungsdarlehen. Kostenlose Klubs für digitale Entwicklung stärken digitale Kompetenzen Erwachsener.

Quellen: GUS (Okt. 2026); Barometr zawodów 2026; NASK-ILO (2025); Arbeitsmarktgesetz vom 20. März 2025; Digitalministerium (März 2026); Eurostat.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

05

Berufswege und Tipps für die Stellensuche



Ihr Weg in sechs Schritten

1

Sich einschätzen

Der ReSTART-Selbsttest (28 Fragen, etwa 10 Minuten) zeigt, wo Sie stehen. Ebenfalls möglich: der kostenlose Europass-Test digitaler Kompetenzen.

2

Profil wählen

Wählen Sie das Berufsprofil, das am besten zu Ihnen passt (Kapitel 2).

3

Lernen durch Praxis

Die ReSTART-Plattform (restart-learn.rrinova.eu) bietet 20 Lektionen, fünf pro Profil, jede mit einer echten Aufgabe oder einem Szenario.

4

Nachweise sammeln

Pro Lektion (Szenario-Übung und Quiz) gibt es ein digitales Abzeichen, nach fünf Abzeichen und einem Abschlusstest ein Zertifikat. Sammeln Sie Ihre besten Arbeiten als Portfolio.

5

Zeigen, was Sie können

Ergänzen Sie Lebenslauf und Online-Profile um konkrete KI-Kompetenzen (nächste Seiten).

6

Bewerben und wachsen

Bewerben Sie sich, nutzen Sie öffentliche Unterstützung und lernen Sie weiter – Kompetenzen ändern sich schnell.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 5 · BERUFSWEGE UND TIPPS FÜR DIE STELLENSUCHE

Kompetenzen nachweisen: Microcredentials

Ein kurzer Kurs ist mehr wert, wenn Sie belegen können, was Sie gelernt haben. Die EU hat einen gemeinsamen Ansatz für **Microcredentials** – kurze, zertifizierte Lerneinheiten.

Was sind Microcredentials?

In der EU sind Microcredentials „Nachweise über die Lernergebnisse, die eine Lernende bzw. ein Lernender im Rahmen einer weniger umfangreichen Lerneinheit erzielt hat", beurteilt nach klaren Kriterien. Sie gehören Ihnen, Sie können sie teilen und mehrere zu einer größeren Qualifikation kombinieren.

Die digitalen Abzeichen von ReSTART zeigen, welche Lektionen Sie abgeschlossen haben. Sie entsprechen der EU-Definition von Microcredentials nur dann, wenn sie die in der Empfehlung des Rates genannten Elemente beschreiben, etwa Lernergebnisse, Arbeitsaufwand, Niveau, Art der Bewertung und Qualitätssicherung.

Quelle: Empfehlung des Rates über einen europäischen Ansatz für Microcredentials, 16. Juni 2022.

Kostenlose EU-Tools für Ihre Stellensuche

EUROPASS.EUROPA.EU

Europass

- Völlig kostenloser Lebenslauf-Editor: Lebensläufe in 31 Sprachen erstellen, speichern und teilen.
- Selbsttest digitaler Kompetenzen auf Basis des EU-Referenzrahmens für digitale Kompetenzen.
- Editor für Anschreiben, Trends zu Jobs und Kompetenzen und eine Kurssuche.

EURES.EUROPA.EU

EURES

- Das Europäische Portal zur beruflichen Mobilität mit Stellen aus allen EU-Ländern.
- Sie können Ihr Europass-Profil mit EURES teilen, damit registrierte Arbeitgeber Sie finden.
- EURES-Beraterinnen und -Berater bieten persönliche Unterstützung.

TIPP

Nur **europass.europa.eu** ist der offizielle Europass. Manche kommerziellen Websites nutzen ähnliche Namen – für Europass müssen Sie nie bezahlen.

Lernen, das Sie belegen können, **öffnet mehr Türen als Lernen, das Sie nur beschreiben können.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 5 · BERUFSWEGE UND TIPPS FÜR DIE STELLENSUCHE

Ihr Lebenslauf mit KI-Kompetenzen

Schreiben Sie nicht nur „KI“ in Ihre Kompetenzliste. Zeigen Sie, **was Sie getan haben**, **welche Tool-Kategorie** Sie genutzt und **wie Sie das Ergebnis geprüft haben**.

VIRTUELLE ASSISTENZ

SCHWACH

„Kann gut mit ChatGPT.“

STARK

„Kundenmails mit einem KI-Assistenten entworfen; Termine, Namen und Ton vor dem Senden geprüft; persönliche Daten aus Prompts entfernt.“

FACHKRAFT IM KUNDENSERVICE

SCHWACH

„Kundenservice, KI-Tools.“

STARK

„Kundenmails mit KI-Vorschlägen beantwortet, Fehler korrigiert, komplexe Fälle an Vorgesetzte eskaliert.“

FACHKRAFT FÜR ADMINISTRATIVE UNTERSTÜTZUNG

SCHWACH

„Büroarbeit, Excel, KI.“

STARK

„Rechnungsdaten per KI-Tool in eine Tabelle übertragen, jede Summe am Original geprüft, Korrekturen notiert.“

SOCIAL-MEDIA-ASSISTENZ

SCHWACH

„Social Media, Canva, KI.“

STARK

„Monatsplan für Posts; Bildtexte mit KI entworfen, an den Markenton angepasst; Bildrechte geprüft, KI-Bilder gekennzeichnet.“

Europass-Tipps für den Lebenslauf

- Den Lebenslauf für jede Stelle **anpassen**.
- Klare, einfache Sprache und **starke Verben** nutzen („betreut“, „entwickelt“, „gesteigert“).
- Rechtschreibung und Grammatik prüfen; eine seriöse E-Mail-Adresse verwenden.

Quelle: Europass, Create your Europass CV.

Wohin mit den KI-Kompetenzen?

- In die **Berufserfahrung** – als Ergebnisse (siehe Beispiele).
- In die **Kompetenzen** – Tool-Kategorien und DigComp-Bereiche.
- In die **Weiterbildung** – abgeschlossene Kurse mit Abzeichen oder Zertifikaten (z. B. von ReSTART).

Konkrete Beispiele **zeigen** Arbeitgebern, dass Sie KI verantwortungsvoll nutzen.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 5 · BERUFSWEGE UND TIPPS FÜR DIE STELLENSUCHE

Wiedereinstieg nach einer Pause

Viele ReSTART-Lernende kehren nach Familienzeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder einem Umzug in den Beruf zurück. Eine Pause gehört zu Ihrer Geschichte – zeigen Sie, was Sie jetzt können.

Ihre Pause im Lebenslauf

- Erklären Sie die Pause in einer Zeile, z. B. „2022–2025: Familienzeit".
- Ergänzen Sie, was Sie in dieser Zeit getan haben: Kurse, Ehrenamt, ein Haushaltsbudget oder ein Fest im Ort organisiert.
- Stellen Sie Ihre neuesten Kompetenzen an den Anfang – auch die KI-Aufgaben, die Sie geübt haben (siehe die Beispiele auf der vorigen Seite).

Flexible Wege zurück

- Teilzeit, befristete oder hybride Jobs können ein erster Schritt sein.
- Selbstständige Arbeit ist in der virtuellen Assistenz üblich (Kapitel 2).
- Fragen Sie vor dem Start bei der Arbeitsagentur nach geförderter Weiterbildung und Unterstützung (Kapitel 4).

Erfahrung zählt

KI-Tools sind für fast alle neu. Den Unterschied macht das **Urteilsvermögen**: merken, wenn eine Antwort falsch ist, mit verärgerter Kundschaft sprechen, wissen, was vertraulich ist. Das kommt aus Lebens- und Berufserfahrung – in jedem Alter.

Für Frauen, die in die Büroarbeit zurückkehren

Berufe, die vor allem Frauen ausüben, etwa Bürotätigkeiten, sind fast doppelt so oft von generativer KI betroffen (Kapitel 1). Bauen Sie die Kompetenzen aus, die KI am wenigsten verändert: prüfen, koordinieren, Kundenkontakt.

Quelle: ILO (2026), Gen AI, occupational segregation and gender equality.

KLEIN ANFANGEN

Wählen Sie ein Tool und eine Aufgabe – etwa eine kurze E-Mail entwerfen – und üben Sie eine Woche lang jeden Tag. Mit der Übung wächst die Sicherheit.

Ihre Erfahrung ist ein Gewinn. **Ergänzen Sie sie Schritt für Schritt um neue Kompetenzen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 5 · BERUFSWEGE UND TIPPS FÜR DIE STELLENSUCHE

KI bei der Stellensuche nutzen

Laut EURES hilft KI auf fünf Wegen: passende Lebensläufe und Anschreiben, Stellensuche organisieren, Gespräche üben, Kompetenzlücken finden, persönliche Berufsberatung. Doch Sie müssen alles prüfen, was KI schreibt, und Ihre Daten schützen.

✓ Empfohlen

- Lassen Sie KI Lebenslauf und Anzeige vergleichen und fehlende Kompetenzen auflisten.
- Üben Sie Fragen aus dem Vorstellungsgespräch mit einem KI-Chat – laut.
- Lassen Sie KI einen Aufbau fürs Anschreiben vorschlagen – und schreiben Sie es selbst.
- Prüfen Sie jede Angabe, jedes Datum und jeden Firmennamen.

✗ Vermeiden

- KI-Texte ungelesen und unbearbeitet senden.
- Ausweisnummer, Adresse oder andere private Daten in KI-Tools eingeben.
- Im Lebenslauf Kompetenzen angeben, die Sie im Gespräch nicht zeigen können.
- Jobinformationen von KI trauen, ohne eine aktuelle, offizielle Quelle zu prüfen.

Vorstellungsgespräch: bereit für Fragen zu KI

Mögliche Fragen an Sie

- „Erzählen Sie von einem Fehler eines KI-Tools. Was haben Sie getan?“
- „Wie schützen Sie Kunden- oder Firmendaten, wenn Sie KI nutzen?“
- „Welche Aufgaben würden Sie nicht der KI überlassen – und warum?“

Ihre Fragen an das Unternehmen

- „Welche KI-Tools nutzt das Team?“
- „Gibt es eine Schulung oder einen Leitfaden zur Nutzung von KI?“
- „Wer prüft KI-generierte Arbeit, bevor sie an die Kundschaft geht?“

Quelle: EURES, Five ways AI can help your job search.

KI auf der Seite der Arbeitgeber

Immer mehr Firmen nutzen KI bei Einstellungen, „von der Vorauswahl der Lebensläufe bis hin zu den Vorstellungsgesprächen“. Das kann Ihnen begegnen:

- **Software prüft Lebensläufe:** Nutzen Sie die Begriffe der Anzeige für Kompetenzen, die Sie wirklich haben, ein einfaches Layout und klare Überschriften.
- **Von KI geführte oder auf Video aufgezeichnete Gespräche:** Testen Sie Kamera und Ton, antworten Sie in ganzen Sätzen. Wenn das Tool Sie unterbricht oder missversteht, sagen Sie es dem Arbeitgeber.
- **Chatbots stellen die ersten Fragen:** Antworten Sie ehrlich, speichern Sie eine Kopie. Ihre Rechte: Kapitel 3.

Quelle: EURES, Jobseekers – know your rights in the age of AI hiring (Aug. 2026).

KI als Coach, nicht als Ghostwriter. **Im Gespräch zählen immer Sie.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

KAPITEL 5 · BERUFSWEGE UND TIPPS FÜR DIE STELLENSUCHE

Sicher bleiben: falsche Jobangebote erkennen

Remote- und Online-Jobs ziehen Kriminelle an. EURES nennt klare Warnzeichen.

- Kommt ein Angebot angeblich von einem Arbeitgeber, **prüfen Sie die offizielle Domain** der E-Mail und der Website – auch die Schreibweise.
- Nehmen Sie **nie** einen „Job" an, bei dem Sie Geld für andere weiterleiten oder empfangen sollen.
- Geben Sie bei einer Bewerbung **nie** Bank- oder Kartendaten in Online-Formulare ein. Kein seriöses Unternehmen fragt zuerst danach.
- Prüfen Sie eine Telefonnummer, bevor Sie anrufen – es kann eine teure Mehrwertnummer sein.
- Vorsicht bei Videos und Posts in sozialen Medien: Manche verbreiten Falsches – etwa, EURES stelle Visa aus.
- **KI macht Fälschungen leichter:** Kriminelle kopieren Firmenlogos, schreiben perfekte Stellenanzeigen oder fälschen im Videoanruf Stimme und Gesicht von Personalverantwortlichen. Prüfen Sie die Person über offizielle Firmenkontakte.
- **Geben Sie nie PIN-Codes weiter** – weder von ID-Karte, Mobile-ID oder Smart-ID (Estland) noch vom Online-Banking. Kein Arbeitgeber, keine Bank und keine Arbeitsagentur fragt danach.

Quelle: EURES, How to spot fraudulent job offers and misinformation.

Holen Sie sich Hilfe – sie ist kostenlos

Öffentliche Arbeitsverwaltung

Ihre Arbeitsagentur vor Ort bietet Berufsberatung, Förderung von Weiterbildung und Stellenangebote. In jedem Partnerland können Arbeitslose geförderte Weiterbildungen erhalten (siehe Kapitel 4). In Estland ist die Berufsberatung von Töötukassa für alle kostenlos.

Digitale Kompetenzen für Erwachsene

Öffentliche Programme für digitale Kompetenzen Erwachsener gibt es in den Partnerländern, z. B.: Klubs für digitale Entwicklung (Polen), Projekt „Digitale Kompetenzen" (Bulgarien), Plattform Kursuok.lt, über die der Beschäftigungsdienst Kurse finanzieren kann, und kostenlose Online-Lektionen von Prisijungusi.lt (Litauen), GOL-Programm der Centri per l'impiego mit EDO-Onlinekursen für Teilnehmende (Italien; Zugang und Angebot je nach Region).

WEITERLERNEN

Kompetenzen ändern sich schnell: Das Weltwirtschaftsforum erwartet, dass sich bis 2030 39 % der Kompetenzen von Beschäftigten ändern. Planen Sie jeden Monat einen kleinen Lernschritt – einen kurzen Kurs, ein neues Tool oder ein Übungsprojekt.

Klingt ein Angebot zu gut, um wahr zu sein? **Prüfen Sie es, bevor Sie etwas teilen.**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

IHRE NÄCHSTEN SCHRITTE

Ihre Checkliste

Diese Woche

- [ ] Machen Sie den kostenlosen Europass-Test für digitale Kompetenzen.
- [ ] Wählen Sie Ihr Berufsprofil in Kapitel 2.
- [ ] Lesen Sie drei aktuelle Stellenanzeigen für dieses Profil in Ihrem Land.
- [ ] Notieren Sie, welche Kompetenzen am häufigsten vorkommen.

Diesen Monat

- [ ] Starten Sie die Lektionen für Ihr Profil auf der ReSTART-Plattform (restart-learn.rrinova.eu).
- [ ] Üben Sie eine Aufgabe mit einem KI-Tool und prüfen Sie das Ergebnis.
- [ ] Ergänzen Sie Ihren Lebenslauf um zwei konkrete KI-Beispiele.
- [ ] Fragen Sie Ihre Arbeitsagentur nach geförderter Weiterbildung.

Vor jeder Bewerbung

- [ ] Ich habe meinen Lebenslauf an diese Stellenanzeige angepasst.
- [ ] Ich habe jeden von KI geschriebenen Satz selbst geprüft.
- [ ] Ich habe geprüft, ob Arbeitgeber und Angebot echt sind.
- [ ] Ich kann ein Beispiel nennen, wie ich KI sicher nutze und ihre Ergebnisse prüfe.

Glossar

KI (künstliche Intelligenz)	Computersysteme, die Aufgaben wie Schreiben, Spracherkennung oder das Sortieren von Informationen erledigen.
Generative KI	KI, die auf eine Anweisung hin neue Texte, Bilder, Töne oder Code erzeugt.
Prompt	Die Anweisung oder Frage, die Sie einem KI-Tool geben.
Halluzination	Eine falsche Antwort der KI, die richtig klingt.
KI-Agent	Ein KI-Tool, das eine Aufgabe in mehreren Schritten mit wenig menschlichem Zutun erledigt.
KI-Kompetenz	Wissen und Fähigkeiten, um KI sicher, kritisch und wirksam zu nutzen.
Chatbot / Voicebot	Ein KI-System, das Menschen schriftlich oder per Sprache antwortet.
KI-Betroffenheit	Wie viele Aufgaben eines Berufs KI erledigen oder verändern kann. Hohe Betroffenheit heißt nicht, dass der Beruf verschwindet.
Microcredential	Ein zertifizierter Nachweis dessen, was Sie in einem kurzen Kurs gelernt haben.
DigComp	Der EU-Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (Version 3.0, 2025).
KI-Verordnung (AI Act)	Das EU-Gesetz über künstliche Intelligenz.
Hybrides Arbeiten	Teils von zu Hause, teils am Arbeitsplatz arbeiten.
Bruttoverdienst	Verdienst vor Abzug der Einkommensteuer und Ihrer eigenen Sozialbeiträge. Beiträge, die der Arbeitgeber zusätzlich zu Ihrem Verdienst zahlt, sind nicht enthalten.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

QUELLEN

Quellen

Alle Quellen wurden zwischen dem 1. Oktober und dem 24. November 2026 geprüft. Kopien der Dokumente liegen im Projektarchiv von ReSTART.

EUROPÄISCHE UNION UND INTERNATIONAL

1. Eurostat (2025). 20% of EU enterprises use AI technologies. Meldung, 11. Dez. 2025. ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/w/ddn-20251211-2
2. Eurostat (2025). 32.7% of EU people used generative AI tools in 2025. Meldung, 16. Dez. 2025. ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/w/ddn-20251216-3
3. Eurostat (2026). The use of artificial intelligence (AI) technologies in the European Union – Key results, 2026 edition. ec.europa.eu/eurostat/web/products-statistical-reports/w/ks-01-26-009
4. Eurostat-Datensätze isoc_eb_ai, isoc_ai_iaiu, isoc_sk_dskl_i21, lfsa_ehomp (Daten 2025; aktualisiert Apr.–Sept. 2026). ec.europa.eu/eurostat/databrowser
5. Europäische Kommission, Gemeinsame Forschungsstelle (2025). Digital monitoring, algorithmic management and the platformisation of work in the EU (AIM-WORK). publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC144330
6. Europäische Kommission, Gemeinsame Forschungsstelle (2025). DigComp 3.0 – European Digital Competence Framework, 5th edition. publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC144121
7. Europäische Kommission, GD ECFIN (2026). The AI-adoption divide. Spring 2026 Economic Forecast. economy-finance.ec.europa.eu
8. Europäische Kommission (2026). AI Act – regulatory framework (aktualisiert am 3. Aug. 2026). digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/regulatory-framework-ai
9. Europäische Kommission (2026). AI Literacy – Questions & Answers (aktualisiert am 27. Juli 2026). digital-strategy.ec.europa.eu/en/faqs/ai-literacy-questions-answers
10. Verordnung (EU) 2024/1689 (Verordnung über künstliche Intelligenz), Artikel 4, 5, 26, 50, 86, 113 und Anhang III. eur-lex.europa.eu/eli/reg/2024/1689/oj
11. Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung), Artikel 15 und 22. eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj
12. Verordnung (EU) 2026/1744 (Digital-Omnibus-Verordnung zur KI), ABl. L vom 24. Juli 2026. eur-lex.europa.eu/eli/reg/2026/1744/oj
13. Richtlinie (EU) 2023/970 zur Entgelttransparenz, Artikel 5 und 34. eur-lex.europa.eu/eli/dir/2023/970/oj
14. Richtlinie (EU) 2024/2831 zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit, Artikel 1, 5, 11 und 29. eur-lex.europa.eu/eli/dir/2024/2831/oj
15. Eurostat-Datensätze earn_mw_cur (monatliche Mindestlöhne, 2026-S2, aktualisiert am 31. Juli 2026) und nama_10_fte (durchschnittlicher Vollzeitverdienst je Beschäftigten, 2024, aktualisiert am 12. Nov. 2025). ec.europa.eu/eurostat/databrowser
16. Empfehlung des Rates vom 16. Juni 2022 über einen europäischen Ansatz für Microcredentials für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit (2022/C 243/02). eur-lex.europa.eu
17. Europäische Kommission. ESCO v1.2.1 – Berufe 3343.3, 4222.1, 4110.1, 3343.1, 2432.5. esco.ec.europa.eu
18. Europäische Kommission. Europass – Create your CV; European Digital Credentials; What is Europass. europass.europa.eu
19. EURES (2023–2026). Five ways AI can help your job search; How to spot fraudulent job offers; Five must-have soft skills for 2026; Use Europass digital tools; Jobseekers – know your rights in the age of AI hiring. eures.europa.eu
20. Europäische Arbeitsbehörde (2026). EURES Report on labour shortages and surpluses 2025. ela.europa.eu
21. Cedefop (2025). Skills empower workers in the AI revolution. Policy Brief. cedefop.europa.eu/en/publications/9201
22. Cedefop (2026). Reverse gear: how AI is bringing vocational occupations back. Meldung, 4. März 2026. cedefop.europa.eu
23. Eurofound (2026). European Working Conditions Survey 2024: Overview report (14. Apr. 2026) und Pressemitteilung „New technologies reshaping work, not destroying jobs" (20. Apr. 2026). eurofound.europa.eu/en/publications/all/european-working-conditions-survey-2024-overview-report
24. OECD (2026). AI and skills: What we know so far. oecd.org
25. OECD (2026). Skills in the AI age. OECD AI Papers No. 60. oecd.org
26. ILO (2025). Generative AI and Jobs: A Refined Global Index of Occupational Exposure. Working Paper 140. ilo.org
27. ILO (2026). Gen AI, occupational segregation and gender equality in the world of work. Research Brief. ilo.org
28. Weltwirtschaftsforum (2025). The Future of Jobs Report 2025. reports.weforum.org
29. European Employers' Institute / IW Köln (2026). AI skills demand in the EU. AI@Work Fact Sheet #14. eei-institute.eu
30. PwC (2026). AI Jobs Barometer 2026 – polnische Pressemitteilung, 25. Juni 2026. pwc.pl
31. Europäische Kommission (2026). Digital Decade 2026 country reports: Bulgarien, Estland, Litauen, Polen (17. Juni 2026). digital-strategy.ec.europa.eu

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

QUELLEN (FORTSETZUNG)

BULGARIEN

32. NSI (2025). Use of ICT in enterprises 2025; Use of ICT in households and by individuals 2025. Pressemitteilungen, 5. Dez. 2025. nsi.bg
33. NSI (2026). Labour force survey, Q2 2026 (14. Aug. 2026); Employees and average wage, Q4 2022 (14. Feb. 2023) und Q3 2026 (13. Nov. 2026). nsi.bg
34. NSI (2024). Structure of earnings 2022. nsi.bg
35. Arbeitsagentur (2025–2026). Bedarfsumfrage 2025; Meldung vom 17. Sept. 2026; Projekt „Digitale Kompetenzen". az.government.bg
36. Open Society Institute – Sofia (2026). AI won't replace university graduates, but practical skills remain a problem. osis.bg

ESTLAND

37. Statistikamt Estland (2026). 65% of people and 34% of enterprises use AI. Meldung, 16. Sept. 2026; Erwerbslosenquote (Q3 2026), 16. Nov. 2026; durchschnittliche Bruttolöhne, 2025 und Q2 2026. stat.ee
38. Statistikamt Estland. Lohn-App (palgad.stat.ee), Q2 2026. palgad.stat.ee
39. Töötukassa (2025–2026). Registrierte Arbeitslosigkeit Q3 2026 (12. Okt. 2026); Arbeitsmarktbarometer (Okt. 2025); Weiterbildungskarte. tootukassa.ee
40. Kutsekoda/OSKA (2023). OSKA-Prognose 2022–2031. oska.kutsekoda.ee
41. Regierung Estlands (2026). Verordnung Nr. 36 über den Mindestlohn (RT I, 24.03.2026, 5). riigiteataja.ee
42. Statistikamt Estland. Tabellen IT71 (Nutzung generativer KI-Tools, 2025–2026), TT467 (Erwerbslosenquote, Q3 2026) und TT4645 (Erwerbslosenquote nach Kreisen, 2025). andmed.stat.ee
43. Töötukassa. Berufsberatung; Arbeitsmarktschulungen (inkl. Estnisch); Gründungsförderung. Estnische Steuer- und Zollbehörde (EMTA): Einzelunternehmen (FIE), Unternehmerkonto, Beschäftigungsregister. id.ee: digitale Signatur. Work in Estonia: Stellenangebote. Änderungen des Arbeitsvertragsgesetzes (RT I, 03.07.2026, 27). Keeleamet, EIS, AKI, Tööinspektsioon. tootukassa.ee · emta.ee

DEUTSCHLAND

44. Bundesagentur für Arbeit (2026). Arbeitsmarkt im September 2026, Presseinfo 37 (30. Sept. 2026); Entgeltatlas (Stand: 31. Dez. 2025); Fachkräfteengpassanalyse 2025 (Mai 2026), inkl. IAB-Substituierbarkeitspotenzial; Seiten zu Bildungsgutschein, Gründungszuschuss und Grundsicherungsgeld. arbeitsagentur.de
45. Destatis (2025–2026). Unternehmen mit KI-Nutzung 2025 (24. Nov. 2025); Pressemitteilung 347 (30. Sept. 2026). destatis.de
46. IAB (2025–2026). Forschungsbericht 23/2025: Künstliche Intelligenz – potenzielle Effekte für den deutschen Arbeitsmarkt; Kurzbericht 5/2024 (Definition Substituierbarkeitspotenzial); Kurzbericht 8/2026. doku.iab.de
47. Bitkom (2026). Erstmals nutzt die Mehrheit der Unternehmen KI. Presseinformation, 14. Sept. 2026. bitkom.org
48. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn (13,90 € seit 1. Jan. 2026). bmas.de; Deutsche Rentenversicherung (DRV). Statusfeststellung. deutsche-rentenversicherung.de

ITALIEN

49. ISTAT (2025–2026). Imprese e ICT – 2025 (15. Dez. 2025); Cittadini e ICT – 2025 (22. Apr. 2026); Occupati e disoccupati, Mai 2026 (2. Juli 2026) und September 2026 (29. Okt. 2026). istat.it
50. Unioncamere – Arbeitsministerium, Sistema Informativo Excelsior (2026). La domanda di professioni e di formazione delle imprese italiane nel 2025 (Sekretariat, Callcenter-Auskunft ohne Verkauf, Marketing-Fachkräfte); Monatsbulletin Sept. 2026, Tabelle 4. excelsior.unioncamere.net
51. Arbeitsministerium (2026). Verso l'Osservatorio sull'adozione di sistemi di IA nel mondo del lavoro (Feb. 2026), Tabelle 3.1 (C-AIOE, 796 Berufe); GOL-Ergebnisse (Pressemitteilung, 23. Juli 2026); EDO-Onlinelernen. lavoro.gov.it
52. INAPP (2026). Lo smart work in Italia. Working Paper 154. oa.inapp.gov.it
53. INPS. Supporto per la Formazione e il Lavoro (SFL), Serviceseite (aktualisiert am 5. März 2026). inps.it
54. CCNL Terziario, Distribuzione e Servizi – Entgelttabelle ab 1. Nov. 2026 (FILCAMS CGIL; Abkommen vom 22. März 2024); CCNL Telecomunicazioni – Tarifabschluss vom 11. Nov. 2025, Entgelttabelle CRM/BPO ab 1. Juli 2026. Hays Italia (2026). Salary Guide 2026. hays.it

LITAUEN

55. Staatliche Datenagentur (2025–2026). Offene Daten (SDMX): Unternehmen mit KI (S4R178); Erwerbslosenquote (S3R348); Durchschnittsverdienst (S3R0050; S10R026, experimentell). Statistikportal osp.stat.gov.lt.
56. Beschäftigungsdienst (Užimtumo tarnyba) (2025–2026). Lietuvos užimtumo tendencijos 2025 m. ir ateities prognozės (Feb. 2026); Lietuvos darbo rinka, 2026 m. rugsėjis (7. Okt. 2026); Arbeitgeber und KI, Pressemitteilung vom 5. Feb. 2025 (archiviert). uzt.lt; web.archive.org
57. Weiterführend: Baltic SKILLS (2026). ReSTART Knowledge Observatory – Lithuania. restart.elnlab.eu/library
58. Kursuok.lt – nationale Lernplattform für Erwachsene: Förderung über Beschäftigungsdienst, Kursuok-Gutscheine, Beratung Krypties kompasas. kursuok.lt; Prisijungusi Lietuva – kostenlose Online-Lektionen. prisijungusi.lt
59. Staatliche Steuerinspektion (VMI). Bescheinigung für individuelle Tätigkeit; Klassifikator der Gewerbescheine ab 1. Jan. 2026. vmi.lt; Staatliche Datenschutzinspektion (VDAI). Bearbeitung von Beschwerden. vdai.lrv.lt

POLEN

60. GUS (2025–2026). Information society in Poland in 2025; Structure of wages by occupation, Okt. 2024; Registered unemployment, end of September 2026 (23. Okt. 2026). stat.gov.pl
61. Gesetz vom 4. Juni 2025 zur Änderung des Arbeitsgesetzbuchs (Dz.U. 2025 Pos. 807), Art. 18^{3ca} und Art. 22^{1} – Gehaltsinformationen für Bewerbende; in Kraft seit 24. Dez. 2025. eli.gov.pl
62. WUP Kraków/MRPiPS (2025). Barometr zawodów 2026. barometrzawodow.pl
63. NASK–ILO (2025). Generative KI und der polnische Arbeitsmarkt. nask.pl
64. PARP / Jagiellonen-Universität (2026). AI in companies; Human Capital Study 2025/26. parp.gov.pl
65. NBP (2026). Quick Monitoring Survey Nr. 03/26 (Juli 2026). nbp.pl
66. EY-Parthenon und Polnischer Direktmarketing-Verband (2026). Contact center in Poland. ey.com
67. Pracuj.pl (2026). Arbeitsmarkt für Fachkräfte, 1. Hj. 2026; Stellensuche, 1. und 29. Okt. 2026. pracuj.pl
68. KPMG in Poland und University of Melbourne (2025). AI in Poland: a landscape full of paradoxes. kpmg.com/pl
69. Sedlak & Sedlak (2026). Landesweite Gehaltsumfrage – Seiten zu Positionen; Hays Poland (2026). Salary Report 2026. wynagrodzenia.pl
70. Gesetz vom 20. März 2025 über den Arbeitsmarkt und die Arbeitsvermittlung (Dz.U. 2025 Pos. 620); Digitalministerium / CPPC (2026), Klubs für digitale Entwicklung. eli.gov.pl

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

IMPRESSUM

Über diese Publikation

Titel	**KI-Trends am Arbeitsmarkt** – Wie KI vier Berufe verändert und wie Sie sich vorbereiten
Ergebnis	TR2.3 AI Job Market Trends Resource (Digital Booklet), Arbeitspaket 2 „AI Skills Development and Career Pathways“
Projekt	ReSTART – Rebuilding Careers with AI Skills and Problem-Based Learning. Erasmus+ KA220-ADU, Kooperationspartnerschaft in der Erwachsenenbildung, Projektnummer 2025-1-DE02-KA220-ADU-000356754 (8. Dez. 2025 – 7. Dez. 2027). restart.elnlab.eu
Version	Version 11, 24. November 2026 – überarbeitet nach den Rückmeldungen der Partner zum Inhalt (Versionen 5–10, 28. Oktober – 23. November 2026) und zu den Sprachfassungen.
Autor	WSEI University, Lublin, Polen (Uniwersytet WSEI w Lublinie, früher Lubelska Akademia WSEI) – federführender Partner für dieses Ergebnis
Partner	EureCons Förderagentur GmbH, Deutschland (Koordinator) · POLARIS S.R.L., Italien · RRINOVA OÜ, Estland · Todor Kableshkov University of Transport (HST), Sofia, Bulgarien · Baltic SKILLS, Litauen · WSEI University, Polen
Lizenz	Diese Publikation steht unter der Lizenz **Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell 4.0 International (CC BY-NC 4.0)**. Sie dürfen sie für nicht kommerzielle Zwecke teilen und bearbeiten, wenn Sie angemessene Urheber- und Rechteangaben machen und Änderungen kenntlich machen. creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0. Das EU-Emblem, die Logos des Projekts und der Partner sowie zitiertes Material Dritter fallen nicht unter diese Lizenz.
Zitiervorschlag	WSEI University (2026). *KI-Trends am Arbeitsmarkt: Wie KI vier Berufe verändert – und wie Sie sich vorbereiten* (ReSTART-Ergebnis TR2.3, Version 11). Erasmus+-Projekt ReSTART, 2025-1-DE02-KA220-ADU-000356754. https://restart.elnlab.eu
Einsatz von KI	KI-Tools wurden nur zur Unterstützung bei Layout, Grafiken und Illustrationen, bei der redaktionellen Arbeit an den Texten und bei der Übersetzung der Sprachfassungen eingesetzt. Alle Zahlen hat die WSEI University mit den in dieser Broschüre genannten Originalquellen abgeglichen. Die Sprachfassungen hat sie mit Unterstützung von KI-Tools übersetzt, Satz für Satz mit dem englischen Text abgeglichen und von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern der Partner prüfen lassen: Bulgarisch – HST, Deutsch – EureCons, Estnisch – RRINOVA, Italienisch – POLARIS, Litauisch – Baltic SKILLS, Polnisch – WSEI University. Die WSEI University trägt die volle Verantwortung für den Inhalt.
Daten	Die Daten wurden zwischen dem 1. Oktober und dem 24. November 2026 geprüft. Verdienst- und Arbeitsmarktdaten ändern sich schnell – prüfen Sie immer die neuesten Angebote und amtlichen Statistiken.

CC BY-NC 4.0

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.

ReSTART

Rebuilding Careers with AI Skills and Problem Based Learning

KI-Trends am Arbeitsmarkt

Ein ReSTART-Leitfaden für Erwachsene, die wieder in den Beruf einsteigen



ReSTART – Rebuilding Careers with AI Skills and Problem-Based Learning
Erasmus+ KA220-ADU · Projekt 2025-1-DE02-KA220-ADU-000356754
restart.elnlab.eu

EureCons Förderagentur GmbH · University WSEI · Baltic SKILLS · University of Transport · POLARIS · RRINOVA

Version 11, 24. November 2026 · Lizenz CC BY-NC 4.0. Verdienst- und Arbeitsmarktdaten ändern sich schnell – prüfen Sie immer die neuesten Angebote und amtlichen Statistiken.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) wider. Weder die Europäische Union noch die NA beim BIBB können dafür verantwortlich gemacht werden.